

Reisejournal

# Lüneburger Heide

Ihr Journal für die Region.



**Treffpunkt  
Deutschland.de**

Reisemagazine

# Willkommen in der Lüneburger Heide

## Ihre Reise ins Herz einer einzigartigen Landschaft

### Liebe Gäste und Freunde der Lüneburger Heide,

diese Region in Norddeutschland hat viel zu bieten. Sie vereint unberührte Natur, charmante Dörfer und zahlreiche Aktivitäten, die Ihren Aufenthalt unvergesslich machen.

### Natur erleben – auf den Spuren der Heide

Die Lüneburger Heide ist ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, die auf ausgedehnten Routen eintauchen können in diese besondere Landschaft, die nicht nur aus ausgedehnten Heideflächen besteht, sondern auch durch Walderlebnisse, bis hin zu Urwaldgebieten verzaubert.

Der berühmte und preisgekrönte Heidschnuckenweg zum Beispiel führt durch eine erlebnisreiche Landschaft mit schönen Dörfern und bietet viele ungeahnte Erlebnisse am Wegesrand.

„Schnucken gucken“ können Besucherinnen und Besucher nicht nur auf vielen Flächen in der Heide, wo man sie bei ihrer landschaftspflegerischen Arbeit beobachten kann, sondern an einigen Orten können „fellnah“ Kontakte zu den Heidschnucken geknüpft und sie gemeinsam mit dem Schäfer oder der Schäferin abends in den Stall begleitet werden.

### Kulturelle Erlebnisse und Veranstaltungen

Für Kulturfreunde gibt es vielfältige Museen und Ausstellungen – etwa im Heide-Museum in Wilsede. Künstlerinnen und Künstler lassen Sie als Gäste teilhaben am Entstehen ihrer vielfältigen Arbeiten bei organisierten Events quer durch die Lüneburger Heide. Während des Jahres erwarten Sie zudem zahlreiche Veranstaltungen wie regionale Feste und Konzerte, die das Leben in der Heide bereichern.

### Regionale Köstlichkeiten – ein Fest für die Sinne

Genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten der Heide! Besuchen Sie die Hofläden der Region und entdecken Sie Heidehonig, Heidschnuckenfleisch und viele weitere regionale Köstlichkeiten. In den gemütlichen Cafés und Restaurants können Sie sich mit typischen Gerichten verwöhnen lassen. Knusprige Bratkartoffeln und Heidschnuckenknipp – wer könnte da widerstehen?

### Ein Ort zum Entspannen – auch in Freizeitparks

Die Lüneburger Heide bietet nicht nur Oasen der Ruhe, sondern auch Oasen des Trubels und des Entdeckens in den vielfältigen Freizeitparks der Region. Ob kleinerer Tierpark, großer Vogelpark oder gar eine Safari bei den wilden Tieren – da ist für jeden Entdeckergeist etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in der vielfältigen Lüneburger Heide und hoffen, dass Sie sich von dieser einzigartigen und vielfältigen Region verzaubern lassen.

### Herzliche Grüße,

**Ihr Team vom Reisejournal Lüneburger Heide, das an dieser Stelle „Danke“ sagen möchte, für die großartige Unterstützung durch die Lüneburger Heide GmbH, die diese Region kennt und mitgestaltet wie keine andere Organisation**



## Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite		
Willkommen in der Lüneburger Heide	2	Klassischer Rundgang durch Lüneburg	26
Erkunden Sie die Lüneburger Heide	3	Volksradfahren auf den Truppenübungsplätzen Munster	26
Die verschiedenen Heideflächen in der Lüneburger Heide	4	1000 Jahre Salztradition	28
Mühlenmuseum Moisburg	5	Kurparkführung „Was blüht da?“ in Bad Bevensen	28
Die 10 beliebtesten Wanderwege der Lüneburger Heide	6	Backen und Museen in Bad Bodenteich	30
Heide-Shuttle - kostenloser Bus mit Fahrradanhänger	7	Sonderausstellung im Museumsdorf Hösseringen	31
Mein perfekter Tag in Egestorf	9	Sommer in der Lüneburger Heide	31
Philosophischer Steingarten	10	Misselhorner Heide und Tiefental	33
Radweg Heide-Wasser-Tour	12	2026 – Das Jahr der Heidschnucken	35
Undelohener Heide mit Radenbachtal	15	HeideXplorer	36
Wandertipp	17	Foto-Ausstellung „Wilde Elbe“	37
Märchenwanderweg „Der Trickser“	18	Das Pietzmoor	38
Die Flüsse Luhe und Lopau in Amelinghausen	18	Die Osterheide	39
Moore der Lüneburger Heide	20	Der Totengrund	41
Schlauchturm und „Sprüttenhus“ in Salzhausen	22	Wilseder Berg	42
Sonderausstellung	23	Heimlicher Fernsehstar: Das Deutsche Erdölmuseum Wietze	44
72 Radtouren für den ganzen Tag (25 - 60 km)	23	Heideblütenfest in Meissendorf	45
Hanstedt, das grüne Tor zur Heide	24	Historisches Wasserkraftwerk Oldau in Hambühren	46
		Überblick	47

# Erkunden Sie die Lüneburger Heide

Ein Ort, an dem Natur und Geschichte eins werden

Die Lüneburger Heide ist eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, die sich durch weite Heideflächen, uralte Wälder und ruhige Moore auszeichnet. Entstanden durch die Kräfte der Gletscher, verbindet sie heute auf faszinierende Weise Natur und Geschichte.

Die Eiszeiten haben die Landschaft der Lüneburger Heide nachhaltig geprägt. Was einst von riesigen Gletschern bedeckt war, ist heute eine einzigartige Kulturlandschaft, die mit ihren weitläufigen Heideflächen und historischen Merkmalen weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt ist.

## Geformt von Eis und Zeit

Vor Millionen von Jahren bedeckten mächtige Gletscher das Gebiet der heutigen Lüneburger Heide. Als das Eis

schmolz, hinterließen die Naturgewalten eine vielseitige Landschaft aus Sand, Geröll und Steinen. Ein besonderes Relikt dieser Zeit ist der 169 Meter hohe Wilseder Berg, die höchste Erhebung in der nordwestdeutschen Tiefebene.

## Vom Wald zur Heide

Nach dem Rückzug der Gletscher wuchs ein dichter Mischwald, durchzogen von Mooren und Flüssen. Doch erst durch menschliche Einflüsse, wie die Beweidung durch Heidschnucken, nahm die charakteristische Heidelandschaft ihre heutige Form an und ist bis heute ein bemerkenswerter Teil der Region.

Die Lüneburger Heide ist für ihre größten zusammenhängenden Heideflächen bekannt, die zu einer der einzigartigsten Naturland-



© Lüneburger Heide GmbH

schaften Mitteleuropas gehören. Besonders im August und September, wenn die Heide blüht, entfaltet sich ein unverwechselbarer Charme.

## Wann beginnt die Heideblüte?

Die Glockenheide blüht ab Juni, während die große Heideblüte, die Besenheide, ihren Höhepunkt in den Monaten August und September erreicht. Eine grobe Faustregel ist der Zeitraum vom 8. August bis 9. September.

Doch die Natur folgt nicht immer einem festen Plan, und in den letzten Jahren begann die Heideblüte oft bereits Ende Juli und dauerte bis in den September hinein.

Die weiten Flächen, die von Millionen lila Blüten bedeckt sind, kontrastieren herrlich mit dem satten Grün der Wacholderbüsche und Kiefern sowie dem silbrigen Weiß der Birken. Diese Farbenpracht lässt die gesamte Region erstrahlen.



© Lüneburger Heide GmbH

Die Heideblüte stellt den Höhepunkt des Jahres dar. Wer den süßen Duft des Honigs in der Luft gefühlt, einen Sonnenuntergang auf dem Wilseder Berg erlebt und durch die unendlichen Heideflächen gewandert ist, versteht die besondere Magie dieser Landschaft. Kein Wunder, dass viele immer wieder in diese Region

zurückkehren, um sich von der Natur verzaubern zu lassen.

Besonders die Weite der Heide zieht Urlauber an. Im Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide gibt es riesige Flächen, auf denen sich bis zum Horizont nur die lila Blüten erstrecken. Aufgrund der flachen Land-

schaft bieten schon kleine Erhebungen fantastische Ausblicke auf die blühende Heide – ideal, um dem Alltag zu entfliehen.

### Die Vielfalt der Heideflächen

Die mehr als 40 Heideflächen der Lüneburger Heide verteilen sich über den Norden und Süden der Region. Diese verschiedenen Heidegebiete liegen nicht als eine große Fläche zusammen, sondern sind über die ganze Region verstreut.

Im autofreien Naturschutzgebiet rund um den Wilseder Berg befinden sich die größten zusammenhängenden Heideflächen Mitteleuropas – darunter der Totengrund, der Steingrund und die Unde-

loher Heide. Seit 1921 stehen diese Flächen unter Schutz und sind ein wertvolles Erbe. Wanderungen in diese außergewöhnliche Landschaft können ab Undeloh, Egestorf, Döhle, Nieder- und Overhaverbeck gestartet werden.

Einige der besten Ausgangspunkte für Wanderungen, Fahrradtouren oder Kutschfahrten in das Naturschutzgebiet sind die Heideorte Niederhaverbeck, Oberhaverbeck, Döhle, Schneverdingen, Bispingen und Undeloh. Dieser Bereich ist auch ein Teil des ältesten Naturparks Deutschlands – des Naturparks Lüneburger Heide.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

## Die verschiedenen Heideflächen in der Lüneburger Heide

Im Gegensatz zur weit verbreiteten Annahme besteht die Lüneburger Heide nicht aus einer einzigen großen Heidefläche, sondern setzt sich aus vielen verschiedenen, teils kleinen und teils größeren Heideflächen zusammen, die über die gesamte Region verteilt sind.

Besonders markante Gebiete finden sich im Naturpark Lüneburger Heide im Norden sowie im Naturpark Südheide im Süden. Diese Heideflächen entwickeln sich während der Heideblüte zu unterschiedlichen Zeiten, was durch unser Heideblütenbarometer gut nachvollziehbar ist.

### Wo lassen sich die schönsten Heideflächen entdecken?

Es ist schwer, eine objektive Antwort auf diese Frage zu geben, da jeder Geschmack unterschiedlich ist. Doch ty-

pische Heideflächen, die besonders durch ihre vielen Wacholderbüsche auffallen, sind unter anderem der Wacholderwald in Schmarbeck, der Totengrund, der Steingrund sowie die Gebiete rund um den Wilseder Berg. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im autofreien Naturschutzgebiet, das auch über das ganze Jahr hinweg einen Besuch wert ist. Diese landschaftlichen Perlen sind nicht nur zur Blütezeit der Heide im August und September schön, sondern auch im Herbst, wenn Nebel die Landschaft umhüllt, und im Winter, wenn der Schnee die Heideflächen in eine zauberhafte Winterlandschaft verwandelt.

### Pflege der Heideflächen: Ein nachhaltiger Aufwand

Um die Heideflächen in ihrer charakteristischen Form zu erhalten, ist eine aufwendige

Pflege notwendig. Ohne regelmäßige Pflege würde die Heidefläche rasch überwuchern und die Flora und Fauna würden ihren Lebensraum verlieren. Ein Großteil der Heideflächen gehört dem Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide (VNP), der sich um deren Pflege kümmert. Dies erfolgt sowohl durch die natürliche Beweidung

mit Heidschnucken als auch durch maschinelle Pflege. In der Südheide wird die Pflege durch beauftragte Firmen des Naturparks übernommen.

### Heidschnucken – Die natürlichen Landschaftspfleger

Die Beweidung mit Heidschnucken ist die bekannteste Methode, um die Heideflä-



© Lüneburger Heide GmbH

chen zu pflegen. Diese Schafe verbeißen junge Bäume und verhindern so, dass sich Birken- und Kiefernwälder auf den Heideflächen ausbreiten. Gleichzeitig fördern sie das Wachstum der Heidepflanzen, indem sie die Pflanzen auf eine Länge von etwa 15 cm halten, sodass diese gesund und blühfähig bleiben. Wächst die Heide zu hoch, verholzt sie, und verliert ihre Fähigkeit zur Blüte.

Heidschnucken sorgen mit ihrem Verbiss dafür, dass der Heide immer wieder neuer Austrieb wächst. Die Heidschnuckenherden bestehen meist auch aus Ziegen, die die Heidschnucken bei ihrer Arbeit unterstützen. Ziegen fressen vor allem die Pioniergehölze wie Birken und Kiefern, was die Arbeit der Schnucken erleichtert. Jährlich ziehen über 9.000 Heidschnucken in 13 Herden das ganze Jahr hindurch durch die Heideflächen der Lüneburger Heide.

### Entkusseln – Unterstützung für die Schnucken

Beim Entkusseln, einer wichtigen Pflegemaßnahme, werden Pionierbaumarten wie Birken und Kiefern mit Spa-



© Lüneburger Heide GmbH

ten, Säge und Astscheren entfernt. In den Naturparks Lüneburger Heide und Südheide finden jährlich Entkusselaktionen statt, bei denen zahlreiche freiwillige Helfer tatkräftig mit anpacken.

### Feuer als natürliche Pflegemethode

Das kontrollierte Abbrennen der Besenheide ist eine alt-

bewährte Technik zur Pflege und Erhaltung der Heideflächen. Diese Methode fördert das Wachstum neuer Pflanzen, indem überalterte Bestände verjüngt werden.

Da die Besenheide ein typischer Brandkeimer ist, vertragen ihre unterirdischen Teile hohe Temperaturen gut, vor allem, wenn der Boden aus-

reichend Feuchtigkeit speichert, um die Pflanzenteile und Samen zu schützen. Bereits im darauffolgenden Jahr kann man oft die ersten neuen Heidepflanzen aus dem verbrannten Boden sprießen sehen.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

## Mühlenmuseum Moisburg

Seit 1985 befindet sich das Mühlenmuseum in der ehemaligen Amtswassermühle von Moisburg. Diese historische Mühle zählt zu den letzten voll funktionstüchtigen Mühlen der Region und nutzt ein Wasserrad, um das Mahlwerk in Betrieb zu setzen.

### Erleben Sie die Geschichte der Mühlen

Die 1723 errichtete Amtswassermühle in Moisburg ist bereits seit dem 14. Jahrhundert als Mühlenstandort bekannt. Das Mühlenmuseum vermittelt

anschaulich, wie das Leben und Arbeiten in der Mühle in den 1930er Jahren aussah.

In den letzten hundert Jahren haben Dampfkraft, Diesel und Elektrizität die traditionellen Wind- und Wassermühlen weitgehend ersetzt. Dennoch wird das Mühlrad in Moisburg mehrmals im Monat noch immer in Gang gesetzt. Die Ausstellung im Mühlenmuseum lädt dazu ein, die Geschichte der Mühlen in der Region zu entdecken. Besonders für Kinder gibt es die Möglichkeit, an Handmühlen

selbst zu erfahren, wie aus Körnern Mehl wird.

### Café

In der gemütlichen Mahlgaststube des Mühlen-Cafés können Besucher bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Mühlentorte die charmante Atmosphäre des historischen Gebäudes genießen.

### Unser besonderer Tipp

Von April bis Oktober dreht sich das Wasserrad der Mühle Moisburg jeden Sonntag. Zwischen 13 und 16 Uhr fin-

det der „Mahltag“ statt, an dem Besucher dem Müller bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten einer Mühle vor der Industrialisierung erhalten können.

### Adresse

Auf dem Damm 10  
21647 Moisburg  
(0 40) 79 01 76-0  
[www.kiekeberg-museum.de](http://www.kiekeberg-museum.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

# Die 10 beliebtesten Wanderwege der Lüneburger Heide

Wo lassen sich in der Lüneburger Heide die besten Wanderungen unternehmen? Die Region bietet eine Vielzahl an Wanderwegen, doch welche sind die wirklich herausragenden? Hier stellen wir dir die zehn beliebtesten Wanderstrecken der letzten Jahre vor – basierend auf den häufigsten Buchungs- und Suchanfragen unserer Gäste. Diese Wege sind ideal für all jene, die die Heidelandschaft zu Fuß entdecken möchten.

## 1. Heidschnuckenweg

Auf Platz 1 steht der Heidschnuckenweg, unser Premiumwanderweg, der sich über 223 km von Hamburg nach Celle erstreckt und in 13 Etappen unterteilt ist. Dieser Weg führt durch die schönsten Heidelandschaften der Region.

**Experten-Tipp:** Falls du nicht die gesamte Strecke in einem Stück wandern kannst, ist der Heidschnuckenweg auch in Etappen eine tolle Option. Viele Wanderer teilen sich die Reise auf zwei Urlaube auf.

## 2. Jacobusweg

Der Jacobusweg, ursprünglich ein Pilgerweg, eignet sich ebenso hervorragend zum Wandern. Der Weg führt von Hamburg über Soltau bis nach Celle und misst insgesamt 382 km. Auch dieser Weg lässt sich gut in Etappen bewältigen.

**Experten-Tipp:** Pilgern in der Natur fördert die Selbstfindung und bringt Ruhe und Erholung. Besonders empfehlenswert ist die Route über Hermannsburg für alle, die das Naturpilgern bevorzugen.

## 3. Fluss-Wald-Erlebnispfad

Der Fluss-Wald-Erlebnispfad erstreckt sich zwischen Hermannsburg, Müden (Örtze) und Poitzen und führt durch das malerische Örtzetal mit Heidebächen, einem See und üppigen Wald- sowie Grünflächen.

**Experten-Tipp:** Dieser Weg ist besonders familienfreundlich und eignet sich hervorragend für Wanderungen mit Kindern.

## 4. Wanderweg „Lila Krönung – der Pfad der Heideköniginnen“

Während der Heideblüte im August und September ist der Wanderweg „Lila Krönung“ ein wahres Highlight. Der Pfad durchquert die größten zusammenhängenden Heideflächen im Naturschutzgebiet und verbindet die beiden Orte der Heideköniginnenkrönungen: Amelinghausen und Schneverdingen.

**Experten-Tipp:** Wanderer, die Ende August starten, können die Krönung in Amelinghausen erleben und eine Woche später die Feier in Schneverdingen mitnehmen.



© Lüneburger Heide GmbH

## 5. Wanderweg „Der Wacholderwald in der Teufelsheide“

Der Rundwanderweg W1 führt durch den nördlichsten Teil des Naturparks Südheide, vorbei an der Dübelsheide und der Schlichterneide bei Schmarbeck.

**Experten-Tipp:** Der Wacholderwald Schmarbeck, der auf diesem Weg durchquert wird, ist der größte seiner Art in Norddeutschland und ein Paradies für Fotografen.

## 6. Wanderweg „Sagenhafte Sicht im Elfenland“

Dieser Weg im Naturpark Südheide bietet nicht nur spektakuläre Panoramen, sondern führt auch an einem sagenumwobenen Elfenberg und historischen Hügelgräbern vorbei.

**Experten-Tipp:** Ein Muss für Wanderer, die gerne Geschichten und Legenden in ihre Naturerlebnisse einfließen lassen möchten.

## 7. Wanderweg Heideweite

Dieser Wanderweg führt durch abgelegene Heidepfade in der Behringer Heide. Nach dem Passieren eines kleinen Waldes und eines his-

torischen Schafstalls gelangt man zur weiten Heidefläche am Wulfsberg.

## 8. Wanderweg „Wilschenbruch und Ilmenau“

Rund um die Salz- und Hansestadt Lüneburg bietet dieser Wanderweg eine wunderschöne Naturlandschaft, die zu ausgedehnten Spaziergängen einlädt.

## 9. Königinnen Weg

Dieser 11 km lange Rundweg in Amelinghausen führt durch die Kronsbergheide (die Krönungsheide der Heidekönigin) und vorbei am Heidschnuckenstall, bevor er den idyllischen Lopausee erreicht.

## 10. Freudenthalweg

Der Freudenthalweg zählt zu den ältesten Wanderwegen der Lüneburger Heide. Auf fünf Etappen führt dieser Weg von Hamburg nach Walsrode und verbindet einige der schönsten Highlights der Region, darunter verträumte Dörfer, historische Sehenswürdigkeiten und weite Heideflächen.

Weitere Infos zu den einzelnen Wanderwegen findet man unter [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

# Heide-Shuttle - kostenloser Bus mit Fahrradanhänger

## Mit dem Heide-Shuttle auf Entdeckungstour durch den Naturpark Lüneburger Heide

Im Naturpark Lüneburger Heide, zwischen den Heidestädten Buchholz i. d. Nordheide, Soltau im Süden, Schneverdingen im Westen und Lüneburg im Osten gibt es viel zu entdecken.

Auch in der Sommersaison 2026 bieten wir Ihnen für Ihre Erkundungstour einen ganz

besonderen, kostenlosen Service - den Heide-Shuttle.

Der Heide-Shuttle ist ein kostenloser Freizeitbus mit insgesamt 6 Ringbuslinien. Das Besondere am Heide-Shuttle ist, dass er in der Sommersaison täglich fährt und alle 6 Ringbuslinien einen Fahrradanhänger mitführen!

Die Fahrradanhänger können bis zu 14 Fahrräder mitführen und ein Zustieg mit dem Rad ist an jeder Haltestelle des Heide-Shuttles möglich.

Gehen Sie auf Erlebnistour, erwandern oder erradeln Sie den Naturpark Lüneburger Heide mit dem Heide-Shuttle. Welche Orte im Einzelnen von den 6 Ringbuslinien des Heide-Shuttles angefahren werden und an welchen Haltestellen Sie zusteigen können, können



© Lüneburger Heide GmbH

Sie den Fahrplänen der einzelnen Ringbuslinien entnehmen.

Die Busse fahren durchgängig an jedem Wochentag, auch an Sonn- und Feiertagen. Insgesamt verkehren die Heide-Shuttles zwischen den einzelnen Orten in der Zeit von ca. 9:00 - 19:00 Uhr 6 bis 8 mal pro Tag.

Weitere Informationen über das Heide-Shuttle und die genauen Fahrpläne finden Sie unter [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de). Leider lagen zum Redaktionsschluss des Magazins noch keine genauen Fahrpläne für die Sommersaison 2026 vor.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH



### HeideBulli – Entschleunigt durch die Lüneburger Heide

HeideBulli bietet geführte Touren in wunderschön restaurierten VW-Bullis durch die Lüneburger Heide und in Lüneburg an. Gegründet 2020 von Antje und Arne Soetebier, setzt das Unternehmen auf kleine Gruppen, persönliche Betreuung und entschleunigten Tourismus.

#### Das Angebot umfasst:

- ❖ Geführte Stadt- und Heide-Touren
- ❖ Individuelle Gruppen- und Firmenausflüge
- ❖ Kombinationen aus Natur- und Stadterlebnissen

#### Bedeutung:

HeideBulli stärkt nachhaltigen, regionalen Tourismus und bindet lokale Betriebe ein.

#### Fazit:

Nostalgische Fahrzeuge, persönliche Atmosphäre und intensive Naturerlebnisse machen HeideBulli zu einem besonderen Zugang zur Heide.



**Antje & Arne Soetebier**

Zum Morgenland 1, 21376 Eyendorf · Tel.: +49 (0)4172-9789712  
E-Mail [kontakt@heidebulli.de](mailto:kontakt@heidebulli.de) · Web [www.heidebulli.de](http://www.heidebulli.de)

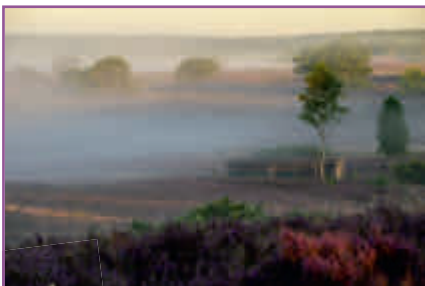
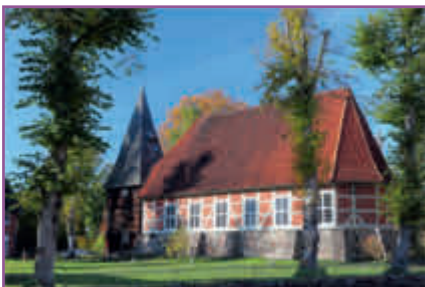
## IHR REISEJOURNAL AUCH ALS EPAPER!

[epaper.wittich.de/15101](http://epaper.wittich.de/15101)



# Urlaubsort Egestorf

*Herzlich willkommen in Egestorf*



Die lebendige Naturparkgemeinde Egestorf mit den Orten Döhle, Sahrendorf, Schätzingdorf und Evendorf liegt direkt am Naturschutzgebiet „Lüneburger Heide“ – und damit an den größten zusammenhängenden Heideflächen Europas. Über den idyllischen Pastor-Bode-Wanderweg erreichen Sie in unmittelbarer Nähe bekannte Ausflugsziele des Naturschutzgebietes, darunter den Heideort Wilsede, den Wilseder Berg und den Totengrund. Auch für Wanderer auf dem ausgezeichneten Fernwanderweg „Heidschnuckenweg“, der von Hamburg bis nach Celle führt und ganz in der Nähe verläuft, ist Egestorf ein idealer Übernachtungsort oder Ausgangspunkt für eine abwechslungsreiche Teilstrecke.

Zahlreiche ausgeschilderte Rundwanderwege, wie die beliebten „Heideschleifen“, starten direkt in Egestorf oder in der näheren Umgebung. Naturwunder, besondere Ausblicke und stille Heidepfade laden zu erlebnisreichen Entdeckungstouren ein. Wer die Heide lieber entspannt erleben möchte, kann ab Döhle eine Fahrt mit der Heidekutsche unternehmen und die einzigartige Landschaft bequem auf vier Rädern genießen.

Das Ortsbild von Egestorf ist geprägt von alten Fachwerkhäusern, reetgedeckten Dächern, Natursteinmauern und der schönen St.-Stephanus-Kirche im Ortskern, umgeben von altem Baumbestand. Mit unseren Hörstationen erleben Sie Geschichte, Kultur und persönliche Anekdoten hautnah. Bei einem entspannten Spaziergang führen spannende Erzählungen an historischen Orten durch die Vergangenheit und Gegenwart des Ortes.

Verschiedene Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Ferienwohnungen heißen Gäste in Egestorf herzlich willkommen. Viele Veranstaltungen im Jahreslauf sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung. Darüber hinaus befinden sich zahlreiche lohnende Ausflugsziele in der näheren Umgebung.

Besonders sehenswert ist der Barfußpark Lüneburger Heide, idyllisch in die Natur eingebettet und eine Einladung, den Füßen und allen Sinnen freien Lauf zu lassen. Gleich nebenan erwartet Sie das Naturerlebnisbad „Aquadies“ – eine weitläufige, familienfreundliche Badewelt inmitten alter Baumbestände, mit großzügiger Liegewiese und Sonnenhügel. Das vollbiologische Naturbad kommt ohne zusätzliche Chemikalien aus und begeistert mit kristallklarer Wasserqualität.

Ein besonderes Erlebnis ist auch eine Übernachtung im „Naturcamp“: Ob in einer der sechs Blockhütten, im Sommerhaus, im Tipi oder im mitgebrachten Zelt – hier lässt sich die Natur ganz unmittelbar genießen. Die große Heidesauna sorgt für wohltuende Entspannung, während das feinsandige Beachvolleyballfeld Spiel und Bewegung bietet. Auch ein ruhig gelegener Wohnmobilstellplatz in der Nähe kann ohne Reservierung angefahren werden.

Für aktive Gäste steht rund um Egestorf ein engmaschiges Wander- und Radwegenetz bereit. Zudem ist Egestorf Haltestelle der kostenfreien Ringbuslinien „Heideshuttle“, die Sie in der Saison von Juli bis Oktober zu vielen weiteren interessanten Orten des Naturparks bringen – die Mitnahme von Fahrrädern ist ebenfalls möglich.

Egestorf ist außerdem Heimat vieler lokaler Manufakturen, Künstlerinnen und Künstler. Vom aromatischen Bier über Deutschlands mutmaßlich kleinste Gin-Destilliererei bis hin zu Keramik zwischen Handwerk und Kunst, Bildhauerei, Glaskunst und Fotografie gibt es viel Kreatives, Handgemachtes und regional Produziertes zu entdecken.

Weitere Einkaufsmöglichkeiten sowie der Service einer Tourist-Information tragen dazu bei, Ihren Aufenthalt in Egestorf angenehm und unvergesslich zu machen.

*Wir freuen uns auf Sie!*



**Touristinformation  
Gemeinde Egestorf**  
Im Sande 1  
21272 Egestorf



Tel. 04175-1516



touristinfo@gemeinde-egestorf.de



www.egestorf.de



Öffnungszeiten:

01.05.- 30.09. Mo.- Fr. 10- 14 Uhr

01.10.- 30.04. Mo.- Fr. 10- 12 Uhr



# Mein perfekter Tag in Egestorf

## Ein Erlebnis für alle Sinne

### Der Start in den Tag: Barfußpark, Salzineum und Yoga im Grünen

Nach einem gemütlichen Frühstück – entweder zu Hause oder direkt im Herzen von Egestorf – beginnt Ihr perfekter Tag mit einem Besuch im Barfußpark. Dort heißt es: Schuhe aus und die Natur mit allen Sinnen erleben. Auf einem etwa 2,7 Kilometer langen Rundweg warten rund 60 Erlebnisstationen darauf, barfuß entdeckt zu werden. Unterschiedliche Naturmaterialien, abwechslungsreiche Untergründe, Matschfelder und verwunschene Wege machen den Spaziergang zu einem besonderen Naturerlebnis.

Anschließend lädt das Salzineum zum Entspannen ein.

Das salzhaltige Raumklima erinnert an einen natürlichen Salzstollen und sorgt für wohlthuende Erholung der Atemwege. Wer anschließend noch aktiv werden möchte, findet im Yogawald ideale Bedingungen: Neun Stationen bieten die Möglichkeit, Yoga mitten in der Natur und unter freiem Himmel auszuüben. Zum Abschluss können müde Füße bei einer Knabberfisch-Pediküre im FischSpa verwöhnt werden.

### Mittagspause und Badespaß im Grünen

Nach den vielen Eindrücken ist eine Pause genau das Richtige. Die Gastronomie des Barfußparks bietet eine Auswahl an leckeren Speisen und Getränken – auch vegane Gerichte stehen auf der Karte.

Bei schönem Wetter lohnt sich danach ein Besuch des direkt angrenzenden Naturbades „Aquadies“. Das vollbiologische Schwimmbad begeistert mit einer großzügigen Wasserlandschaft inmitten idyllischer Natur. Familienfreundliche Angebote wie ein Beachvolleyballfeld oder ein Spielbach sorgen zusätzlich für Abwechslung. Deshalb gilt: Badebekleidung nicht vergessen!

### Wanderung durch die Lüneburger Heide

Wer lieber die Ruhe der Heidelandschaft genießen möchte, erreicht vom Ortskern Egestorfs aus nach etwa zwei Kilometern den „Hof Sudermühlen“. Die historische

Wassermühle dient heute als Hotel und ist Ausgangspunkt für eine Wanderung durch das autofreie Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide.

Direkt am Parkplatz beginnt der van-Krogh-Wanderweg, der durch die typische Heidelandschaft mit Wacholderbüschen führt. Die rund 2,3 Kilometer lange Strecke ist durch Markierungen auf Felssteinen gekennzeichnet und lässt sich in ungefähr 30 Minuten erkunden.

Zum Ausklang des Tages laden die Restaurants in Egestorf dazu ein, regionale Spezialitäten der Heideküche zu probieren und den Tag entspannt ausklingen zu lassen.



## Barfußpark LÜNEBURGER HEIDE

*Sinne spüren, Natur erleben!*

-  Der Barfußpark Lüneburger Heide ist ein besonderer Ort zum Entspannen und Abschalten vom Alltag. Hier steht das bewusste Erleben der Natur im Mittelpunkt – mit allen Sinnen. Ob allein, mit der Familie, mit Freunden oder in der Gruppe: Der Park lädt dazu ein, gemeinsame Zeit in einer natürlichen und wohltuenden Umgebung zu verbringen.
-  Barfuß die Natur zu erkunden bedeutet, den Boden ganz neu zu spüren – weich, warm, kühl oder auch mal überraschend. Jeder Schritt wird zu einem kleinen Erlebnis. Duftende Kräuter im liebevoll angelegten Kräutergarten sprechen den Geruchssinn an, während verschiedene Stationen zum Entdecken und Ausprobieren einladen.
-  Ein besonderes Highlight ist die Dschungelbrücke, auf der Balance und Geschick gefragt sind. Hier wird spielerisch die eigene Körperwahrnehmung gestärkt – und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz.
-  Direkt nebenan befindet sich das Naturbad Aquadies – die perfekte Ergänzung für einen rundum gelungenen Ausflug. Nach dem Barfußpfad lädt das natürliche Badeerlebnis dazu ein, sich zu erfrischen und die Zeit in der Natur weiter zu genießen.
-  Der Barfußpark Lüneburger Heide ist ein Ort, an dem man die Sinne wiederentdeckt, die Natur intensiv erlebt und einfach eine gute Zeit hat.

 Der Park ist täglich von 9 – 18 geöffnet.  Infos unter: [www.barfusspark-egestorf.de](http://www.barfusspark-egestorf.de)  Barfußpark Lüneburger Heide, Ahornweg 9, 21272 Egestorf 



Egestorf ~ Lüneburger Heide

Botanicals in der Heide von Hand gelesen,  
Gewürze sorgsam gemörsert, Wurzeln und  
Kräuter, Moose und Rinden gesammelt.

Kleinste Chargen, Manufaktur eben.

Und inzwischen Weltklasse – ein Botschafter  
der Heide.

Gibt es nicht überall.

Gut so.



Eine der besten Gin-Brennereien. Weltweit. Und die Kleinste.

[www.heidebrennerei.com](http://www.heidebrennerei.com)

### Info: Barfußpark und Aquadies

Öffnungszeiten: 01.05.-15.10.  
9 - 18 Uhr

Parkplatz: Ahornweg 9,  
21272 Egestorf

Anreise: Buslinie: HVV 4207  
aus Buchholz bis Egestorf  
Dorfpark,

HVV 5200/4406 aus Lüneburg  
bis Egestorf Kirche

Preise: Kombiticket Erwach-  
sene 8€, Kinder 5€

Parkplatz Heidewanderung:  
Hotel Hof Sudermühlen, Su-  
dermühlen 1, 21272 Egestorf

Kontakt und Beratung  
Tourist-Information Egestorf,  
Im Sande 1, 21272 Egestorf  
Tel. 04175 1516

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG

## Philosophischer Steingarten

Der Philosophische Steingar-  
ten in Egestorf wurde 2006  
eröffnet und vom Naturpark  
Lüneburger Heide als Natur-  
wunder deklariert.

Er liegt direkt im Herzen des  
idyllischen Heideortes Eges-  
torf.

Neben einer alten Baumallee  
finden sich dort Steinskulptu-  
ren mit philosophischem Hin-  
tergrund, wie zum Beispiel  
der „Stein des Anstoßes“,  
der „Stolperstein“ oder der  
„Stein, der vom Herzen fällt“

Zudem hat der Ort eine ge-  
wisse Mystik in sich, denn  
von 1872 bis 1944 war dieser  
Platz der Friedhof von Eges-  
torf. Davon zeugen einige  
Grabsteine, die man auch  
noch heute dort entdecken  
kann.

**Tipp:** Einen ganz besonde-  
ren Anblick bietet der „Phi-  
losophische Steingarten“  
zum Frühlingsanfang. Dann  
verwandeln sich die Rasen-  
flächen in ein blaues Blüten-  
meer. Grund hierfür sind die  
zahlreichen Scilla-Blumen  
(Blausterne), die sich dort  
über die Zeit ausgebreitet  
haben.

Parkbuchten für Besucher fin-  
den sich direkt an der Straße,  
oder Sie parken direkt bei der  
Kirche St. Stephanus in Eges-  
torf. Von dort aus sind es ca.  
2 Minuten Fußweg.

### Adresse

Alte Dorfstrasse  
21272 Egestorf

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de/](http://www.lueneburger-heide.de/)  
LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

Hotel & Restaurant

**EGESTORFER HOF**  
**BÄAKERS BUUR**



HOTEL | RESTAURANT | FEIERN | TAGEN

# Urlaub in der Lüneburger Heide

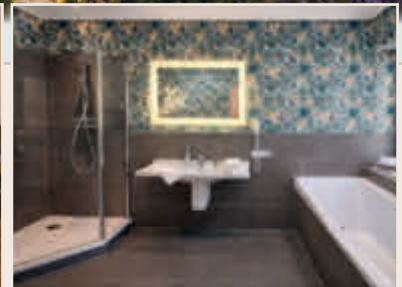
ANKOMMEN. GENIESSEN. WOHLFÜHLEN.



## ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN

Der Egestorfer Hof lädt Sie ein, den Alltag hinter sich zu lassen und entspannte Tage in der Lüneburger Heide zu genießen.

Besonders beliebt sind unsere stilvollen Zimmer, charmanten Apartments und Ferienwohnungen. Sie eignen sich ideal für Paare und Familien und bieten den passenden Rahmen für erholsame Urlaubstage. Freuen Sie sich auf komfortables Wohnen mit viel Ruhe und fühlen Sie sich vom ersten Moment an wie zu Hause.



## SOMMERGARTEN

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Sommergarten und auf der großzügigen Außenterrasse.

Ob zum Kaffee am Nachmittag, zum entspannten Abendessen oder für ein kühles Getränk unter freiem Himmel. Hier lässt sich die Heide in gemütlicher Atmosphäre besonders schön erleben.



## GENUSS, FEIERN UND TAGEN

Ob genussvolle Restaurantbesuche, Familienfeier oder Tagung – im „Bäakers Buur“ erwartet Sie eine gelungene Kombination aus regionaler Küche, herzlicher Gastlichkeit und stilvollen Räumlichkeiten. Von Frühstück bis zum Abendessen bieten wir den passenden Rahmen in gemütlichem Ambiente.



📍 Lübberstedter Str. 1, 21272 Egestorf  
☎ Tel. 04175 / 480

✉ info@egestorferhof.de  
🌐 www.egestorferhof.de

*Wir freuen  
uns auf Sie!*

# Radweg Heide-Wasser-Tour

## Mühlen, Seen und Heideflüsse (90 km, Rundweg)

Auf diesem Radweg begleitet Sie das Element Wasser auf Ihrer gesamten Strecke. Entlang von Flüssen und Bächen durch die Lüneburger Heide erleben Sie ein besonderes Naturschauspiel: das Zusammenspiel der eher kargen Heidelandschaft mit der lebendigen Vielfalt des Wassers.

### Verlauf der Route:

Garstedt – Oldendorf (Luhe) – Amelinghausen – Soderstorf – Bispingen – Wilsede (mit optionalem Abstecher zum Wilseder Berg) – Undeloh – Inzmühlen – Jesteburg – Garstedt

### Streckenlänge:

Etwa 90 km, als Rundtour rund 110 km

### Empfohlene Etappen:

Genussvariante: 4 Tage mit jeweils ca. 27,5 km

Sportliche Variante: 2 Tage mit jeweils ca. 55 km

### Charakter der Strecke:

Die Route führt überwiegend fernab stark befahrener Straßen über Wirtschaftswege sowie gut passierbare naturbelassene Sand- und Waldwege entlang der Flüsse Luhe und Seeve. Immer wieder passieren Sie kleinere Gewässer, Seen und historische Wassermühlen.

### Wegbeschaffenheit:

Aus Gründen des Naturschutzes werden größtenteils vorhandene Wege genutzt. Diese können je nach Wetter stellenweise anspruchsvoller sein – besonders im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Empfehlenswert ist daher ein stabiles Touren-, Trekking- oder Mountainbike.

### Beschilderung:

Der gesamte Radweg ist lückenlos ausgeschildert.



© Lüneburger Heide GmbH

## Heide-Wasser-Tour – Abschnitt 1

Von Winse/Luhen aus folgen Sie den Flussläufen von Luhe, Seeve und Wümme auf gut ausgebauten Radwegen bis in den Naturpark Lüneburger Heide, den Sie etwa bei Garstedt erreichen. Entlang des Luhe-Kanals führt die Strecke durch das Landschaftsschutzgebiet Röndahl. Unterwegs laden die

Wassermühlen in Luhmühlen und Wohlenbüttel zu einem Besuch ein, bevor Sie die Oldendorfer Totenstatt erreichen.

### Tipp 1:

Die „Oldendorfer Totenstatt“ ist eine rund 4000 Jahre alte Grabanlage mit mehreren Großsteingräbern und Hügelgräbern, die über Generationen hinweg als Begräbnisstätte genutzt wurde.

# HACIENDA

RESTAURANTE \* RODIZIO

PROBIEREN SIE UNSERE  
BRASILIANISCHE SPEZIALITÄT

★ **RODIZIO** ★

SIE WERDEN BEGEISTERT SEIN!

Hauptgerichte  
inkl. 1x  
**Salat-Buffer**  
Bitte bedienen  
Sie sich selbst.



**RODIZIO**

versch. Fleischspezialitäten  
vom Spieß



Täglich  
**17 - 23 Uhr**  
An Sonn- und  
Feiertagen bereits  
ab 12 Uhr



**BRUNCH**

reichhaltiges Buffet mit süßen und  
herzhaften Köstlichkeiten



Perfekt für einen  
genussvollen Start!



**BBQ-TELLER  
SATT**

Saftige Grill-Spezialitäten mit  
Beilagen – so viel wie Sie möchten



Deftig, Herzhaft,  
einmalig lecker!



**WOCHENTLICH  
WECHSELNDER  
MITTAGSTISCH**

frisch, abwechslungsreich und  
immer wieder neu



Ideal für die Mittagspause!  
von 12 bis 15 Uhr

**Probieren Sie unsere brasilianische Spezialität „Rodizio“ – Sie werden begeistert sein!**

Erleben Sie brasilianische Genussskultur pur! Unser Rodizio ist das Herzstück unseres Restaurants: Viele verschiedene Fleischspezialitäten werden traditionell am Spieß gegrillt und direkt an Ihrem Tisch serviert. Saftig, aromatisch und frisch zubereitet – genießen Sie beste Qualität und brasilianische Gastfreundschaft in besonderer Atmosphäre. Lassen Sie sich verwöhnen und essen Sie so viel Sie möchten! Ob festlicher Abend, gemütlicher Brunch oder täglicher Lunch – bei uns erleben Sie Genuss, Vielfalt und herzlichen Service. Auch für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen, Geburtstage oder Hochzeiten bieten wir den passenden Rahmen: In unseren großzügigen Räumlichkeiten können Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen gefeiert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Alten Moor 2 • 21266 Jesteburg • Tel.: 04183 / 4555 • [www.hacienda-jesteburg.de](http://www.hacienda-jesteburg.de)

Anschließend folgen Sie dem naturbelassenen Heidefluss Lopau durch die Kronsbergheide. Auf einem etwa 2 km langen Naturlehrpfad können Sie die Besonderheiten dieser Landschaft entdecken. Bei Amelinghausen wird die Lopau zum Lopausee aufgestaut, der mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und Einkehrangeboten ein beliebter Rastplatz ist. Auf dem Weg nach Bispingen durchqueren Sie die Schwindebecker Heide, in deren Nähe die Schwindequelle liegt.

### Tipp 2:

In der Schwindebecker Heide zeigt sich die enge Verbindung von Heide und Wasser besonders eindrucksvoll: Aus einer etwa 30 m<sup>2</sup> großen Fläche treten rund 60 Liter kristallklares Wasser pro Sekunde hervor. Je nach Lichteinfall entstehen faszinierende Farbspiele. Mit über 200.000 Litern pro Stunde zählt die Schwindequelle zu den größten Quellen Niedersachsens.

Die Strecke führt weiter durch waldreiche Gebiete bis nach Bispingen. Dort lohnt sich ein Besuch im Greifvogelgehege.

### Tipp 3:

Im Greifvogelgehege Bispingen erleben Sie Greifvögel und Eulen aus nächster Nähe – ganz ohne klassische Käfige. Bei Führungen erhalten Sie spannende Einblicke direkt von Fachleuten.

## Heide-Wasser-Tour – Abschnitt 2

Ein weiteres Highlight in Bispingen ist der Landschaftspark Iserhatsche. Hier verschmelzen Kunst, Architektur und Natur zu einer einzigartigen Anlage mit terrassenförmig angelegten Seen. Inspiriert von berühmten Gartenanlagen wie dem Würdlitzer Park oder den Anlagen von Fürst Pückler, entstand auf 23 Hektar eine außergewöhnliche Verbindung aus Gestaltung und Landschaft.

Leider ist die Iserhatsche zur Zeit geschlossen und nur von außen zu bewundern.

Von Bispingen aus führt die Route weiter nach Norden in das Naturschutzgebiet rund um Wilsede und den Wilseder Berg. Dort erwartet Sie die typische Heidelandschaft. Entlang der Wümme gelangen Sie nach Undeloh, wo sich das Heide-Erlebniszentrum befindet.

### Tipp 4:

Im Heide-Erlebniszentrum wird die Entstehung der Kulturlandschaft Lüneburger Heide anschaulich dargestellt. Moderne Medien, eine Eisgrotte sowie Einblicke in typische Lebensräume wie Moore, Gewässer und Heideflächen machen den Besuch besonders eindrucksvoll.

Weiter geht es zur Quelle der Seeve und durch den Klosterforst Soltau bis nach Inzmüh-



© Lüneburger Heide GmbH

len. Ob im Teufelsmoor, an den Fischteichen, auf den Seeewiesen oder an historischen Wassermühlen – überall zeigt sich die Vielfalt der Landschaft im Zusammenspiel von Natur und menschlichem Einfluss. In Jesteburg endet die Tour optional. Alternativ können Sie über Asendorf, Brackel und Wulfen zurück nach Garstedt radeln.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

mode.  
besonders.  
anders.

Heidekönigin 

**HEIDEKÖNIGIN JESTEBURG**  
HAUPTSTR. 41 · 21266 JESTEBURG  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr | Sa 11 - 14 Uhr

**HEIDEKÖNIGIN VELGEN**  
VELGEN 35 · 29582 HANSTEDT  
Di - Mi 10 - 17 Uhr | Do 14 - 17 Uhr  
Fr 10 - 17 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr

**HEIDEKÖNIGIN BÜSUM**  
ÖSTERSTR. 1 · 25761 BÜSUM  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr | Sa 11 - 16 Uhr

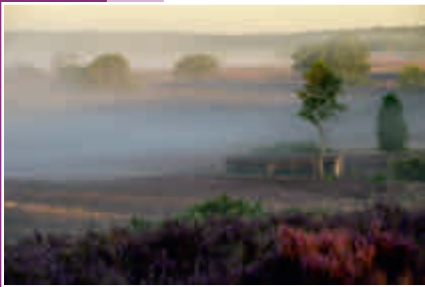
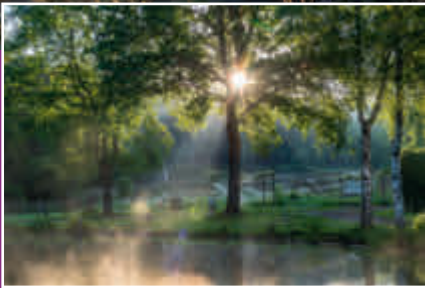
LILAland

IM INTERNET

Unseren Onlineshop finden Sie unter:  
[WWW.LILA-LAND.DE](http://WWW.LILA-LAND.DE)



# Undeloh – mittendrin im Naturpark Lüneburger Heide



**W**er in Undeloh ankommt, spürt es sofort: Hier verlangsamt sich die Zeit. Zwischen knorrigen Hofeichen, reetgedeckten Fachwerkhäusern und uralten Findlingsmauern öffnet sich der Blick auf eine der eindrucksvollsten Heidelandschaften Mitteleuropas.

Mitten im Herzen des Naturparks gelegen, ist Undeloh mit seinen Ortsteilen weit mehr als nur ein Ausgangspunkt für Ausflüge. Die Heide beginnt hier direkt vor der Haustür: Weite, sanft geschwungene Flächen reichen bis an den Dorfteich im Ortskern und verleihen dem Ort eine besondere Ruhe.

## Geschichte und Heidekultur

Die St. Magdalenen Kirche aus dem Jahr 1189 zählt zu den ältesten Heidekirchen der Region. Aus Findlingen errichtet und nach ihrer Zerstörung 1639 als Fachwerkbau wieder aufgebaut, prägt sie bis heute das Ortsbild.

Im Heide-ErlebnisZentrum wird die Landschaft interaktiv und multimedial erlebbar. Hier zeigt sich, wie eng Natur, Kultur und traditionelle Nutzung miteinander verbunden sind.

Ein besonderes Kleinod ist das „Hexenhaus“ von 1731 im Ortsteil Wesel. Einst Backhaus, verleiht es dem Ort mit seiner Geschichte bis heute eine besondere Atmosphäre. Ein Förderverein sorgt für seinen Erhalt.

## Unterwegs in der Heide

Undeloh ist ideal für Entdeckungen zu Fuß, per Fahrrad oder mit der Pferdekutsche. Ein dichtes Wegenetz führt durch das Radenbachtal, über offene Heideflächen und durch lichte Wälder.

Zwei Heidelehrwege sowie zahlreiche Rundtouren bieten abwechslungsreiche Einblicke.

Direkt durch den Ort verläuft der Heidschnuckenweg, einer der bekanntesten Fernwanderwege Deutschlands.

Für kürzere Touren eignet sich die Heidschleife „Radenbachtal“. Eine Fahrt mit der Heidekutsche ermöglicht es, die Landschaft in aller Ruhe zu erleben.

## Wilsede – Heideidylle pur

Nur wenige Kilometer entfernt liegt Wilsede. Das autofreie Heidedorf ist nur zu Fuß, per Rad oder mit der Kutsche erreichbar. Von hier führen kurze Wege zum Totengrund, in den Steingrund und auf den Wilseder Berg – mit weitem Blick über die offene Heidelandschaft.

## Entspannt ankommen

Undeloh ist auch ohne Auto gut erreichbar: Die Buslinie 4000 „Heidschnucke“ verbindet den Ort mit den Bahnhöfen in Tostedt, Handeloh und Winsen (Luhe). Im Sommer ergänzt der kostenfreie Heide-Shuttle das Angebot.

Weitere Informationen unter: [www.undeloh.de](http://www.undeloh.de)

# Undeloher Heide mit Radenbachtal

Im Herzen des Naturschutzgebiets befindet sich die Undeloher Heide mit dem Radenbachtal – ein wahres Naturjuwel in der Lüneburger Heide. Direkt am Dorfteich in Undeloh beginnt der Zugang zu einer der größten und abwechslungsreichsten Heideflächen Mitteleuropas, die vor allem durch die Besenheide (*Calluna vulgaris*) geprägt ist.

Hier startet und endet auch der 6,8 km lange Heidelehrweg, ein Rundweg, der durch Informationstafeln interessante Einblicke in die landschaftlichen Merkmale und Besonderheiten dieser einzigartigen Region gibt, die eine faszinierende Verbindung von Natur und Kultur darstellt.

Vom Heide-ErlebnisZentrum aus führt der Wanderweg entlang einer der schönsten

Strecken des 223 km langen Premiumwanderweges, dem Heidschnuckenweg, sowie dem Heidelehrweg, hinauf in die Heide, durch das Radenbachtal und über die umliegenden Hügel.

Der Radenbach, dessen Quelle einst nördlich von Undeloh lag, wird von vielen kleinen Bächen gespeist und fließt durch ein langgezogenes Tal, das von sanften Hügeln im Osten und steileren Hängen im Westen begrenzt wird. Dieses Tal gilt als eines der ursprünglichsten in der Heide. Beim Wandern entlang der östlichen Flanke genießt man einen weiten Blick über die offenen Heideflächen, die mit Wacholdersträuchern und Solitäräbäumen durchzogen sind. Auf dem Weg trifft man auf intime, abwechslungsreiche Landschaften, die von



© Lüneburger Heide GmbH

wechselnden Biotopen geprägt sind.

Mit etwas Glück kann man sogar die Dülmener Wildpferde entdecken, die mit ihrem markanten Przewalskistrich über den Hügeln des Tals streifen.

Diese Pferde, zusammen mit den Wilseder Roten (eine Kreuzung aus Highland- und Shorthornrindern), werden eingesetzt, um das Gehölz im Feuchtgebiet abzufressen, wo Heidschnucken nicht zur Landschaftspflege eingesetzt werden können.



## Undeloher Hof



**Wir bieten Ihnen: Kutschfahrten (auch Rollstühle) ♦ Familienfeiern ♦ Seminarräume  
Ferienwohnungen ♦ komfortable Hotelzimmer ♦ regionale Küche**

Wilseder Straße 22 ♦ 21274 Undeloh ♦ Tel. 04189/457 + 81 89 10 ♦ Fax 468  
info@undeloherhof.de • [www.undeloherhof.de](http://www.undeloherhof.de)



© Lüneburger Heide GmbH

Der Wanderweg führt weiter bis zum Pastor-Bode-Weg, überquert den hier etwas schneller fließenden Radenbach und führt durch einen Erlenbruchwald auf einem Holzbohlensteg. Danach durchquert er das von Gattern umschlossene Gelände, auf dem die Wildpferde und Rinder weiden. In diesem Feuchtgebiet gedeiht die Glockenheide (*Erica tetralix*) besonders gut, eine geschützte Pflanze, die hier in großen Beständen wächst.

Auf dem Pastor-Bode-Weg erklimmt man schließlich die höchsten Hügel der Endmoräne aus der Eiszeit, die bis nach Wilsede führen. Von dort aus hat man einen herrlichen Blick über die Undelohener Heide, die sich bis zum Horizont erstreckt.

Der Heidepastor Wilhelm Bode, der vor über 100 Jahren beinahe täglich von seinem Pastorat in Eggestorf bis nach Wilsede ging, hat mit seinem unermüdlichen Einsatz für den Schutz der Heideflächen und seiner Gründung des Naturschutzparks die Schaffung des heutigen Naturschutzgebiets maßgeblich vorangetrieben.

Ein weiteres Highlight in der Region ist die Weseler Heide, die sich entlang der Kreisstraße zwischen den Ortsteilen Wesel und Wehlen erstreckt. Dieses hügelige Kleinod ist auf dem Heidelehrweg oder dem Heidschnuckenweg zu erkunden. Von den Anhöhen bietet sich ein spektakulärer Panoramablick. Zu den Sehenswürdigkeiten

gehören der stille Weselbach und das malerische Teichgebiet mit dem Pastor-Bode-Teich, an dem Pastor Bode häufig gewirkt haben soll.

In der Nähe befindet sich das „Hexenhaus“, ein historisches Gebäude aus dem Jahr 1731, das ursprünglich als Backhaus für die größeren Höfe der Region diente. Der Name „Hexenhaus“ stammt von der verwinkelten Architektur des Gebäudes. Heute wird es von der Gemeinde Hanstedt als Standesamt genutzt, und es ist der perfekte Ort für Trauungen im stilvollen Ambiente.

Entlang der Wanderwege laden immer wieder Bänke zum Verweilen ein, um die

Aussicht zu genießen oder einfach in Ruhe die Natur zu erleben.

In den Orten Undeloh, Wesel und Wilsede finden Besucher eine breite Auswahl an gastronomischen Angeboten und Übernachtungsmöglichkeiten, von Hotels über Pensionen bis hin zu Ferienwohnungen. Besonders beliebt sind auch die Kutschfahrten ins autofreie Wilsede oder durch die weite Heide.

Für den perfekten Einstieg in die Region empfiehlt sich ein Besuch im Heide-Erlebnis-Zentrum in Undeloh. Auf drei Etagen wird dort multimedial alles Wissenswerte über die Heide vermittelt – und das völlig kostenlos.

In Undeloh beginnen zudem kurze Zugänge zu weiteren landschaftlichen Höhepunkten wie dem mystischen Totengrund, dem Wilseder Berg, der höchsten Erhebung der Norddeutschen Tiefebene, und dem Steingrund.

Ein Besuch des autofreien Wilsede, das wie ein Dorf aus einer vergangenen Zeit wirkt, gehört definitiv zu den unvergesslichen Erlebnissen in der Lüneburger Heide.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

# Wandertipp

## Heidelehrweg in Undeloh (6,8 km)

Der abwechslungsreiche Heidelehrweg bietet eine Tour durch die vielfältigen, eindrucksvollen und naturschönen Landschaften des Naturschutzgebiets Undelohener Heide.

Die Wanderung startet am Dorfteich in der Wilseder Straße und führt zunächst an einem Bienenzaun entlang, bevor es hinauf zum Heidberg geht, der mit 91 Metern Höhe einen wunderschönen Ausblick auf die umliegende Heidefläche bietet. Auf dem weiteren Weg gibt es zahlreiche Möglichkeiten, immer wieder anzuhalten und den weiten Blick auf die einzigartige Heidelandschaft zu genießen.

Unterwegs passieren Sie typische Heidepflanzen wie

Wacholdersträucher und gelangen an einen großen Schafstall. Außerdem kommen Sie in das Gebiet der „Wilseder Roten“ (eine Kreuzung aus Highland- und Shorthorn-Angus-Rindern) und der Dülmener Pferde, die beide zur nachhaltigen Pflege der Heide eingesetzt werden. Mit etwas Glück können Sie dabei sogar dem Schäfer mit seiner Heidschnucken-Herde begegnen.

Entlang des Weges finden sich mehrere Informationstafeln, die interessante Fakten über die Geschichte, Kultur, Geologie und die ökologischen Besonderheiten der Lüneburger Heide vermitteln.

Der Weg führt abschließend etwa 3 km entlang des Ra-



© Lüneburger Heide GmbH

denbachtals zurück nach Undeloh. Dieser teils sandige Höhenweg stellt einen Abschnitt des Heidschnucken-Wanderwegs dar.

Zum Abschluss können Sie das Heide-ErlebnisZentrum besuchen (der Eintritt ist kostenlos). In einer modernen Ausstellung erfahren

Sie dort alles über die Entstehung der Heide in der Eiszeit sowie die heutigen Pflegeverfahren. Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie – bei jedem Wetter.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

## DK photographie

NATURFOTOGRAFIE AUS DER  
LÜNEBURGER HEIDE

### Die Lüneburger Heide in ihrer schönsten Form

Erleben. Staunen. Mit nach Hause nehmen.



#### FOTOWALKS

Geführte Touren für  
Einsteiger &  
Fortgeschrittene



#### WANDBILDER & KALENDER

Hochwertige Natur-  
bilder und Kalender



#### FOTOBUCH, POSTKARTEN & MEHR

Einzigartige Fotoprodukte als  
Geschenk oder Erinnerung



Regionale Natur-  
fotografie mit  
Leidenschaft

*Jetzt entdecken &*  
**TERMINE SICHERN!**

Mehr Infos & Produkte auf:  
**[www.dk-photographie.de](http://www.dk-photographie.de)**



# Märchenwanderweg „Der Trickser“

Auf dem Märchenpfad „Der Trickser“ in der Nordheide warten zahlreiche spannende Entdeckungen und abwechslungsreiche Erlebnisse auf Euch! Der rund 3,2 Kilometer lange Weg schlängelt sich durch den malerischen Klecker Wald und bietet insgesamt 15 interaktive Stationen sowie 5 Kletter- und Balancierbereiche. Dabei führt die Strecke durch einen idyllischen Mischwald, über kleine Anhöhen und vorbei an geheimnisvollen alten Fischteichen, in denen ein goldener Karpfen mit seinen Freunden lebt.

Gleich am Startpunkt befindet sich eine große Übersichtstafel mit einer farbenfrohen Karte. Dort könnt Ihr den Verlauf des Wanderwegs und alle Stationen entdecken. Haltet Ausschau nach dem

Symbol des zerbrochenen Zauberstabs – er weist Euch den richtigen Weg!

## Die Geschichte von „Der Trickser“

Ein großes Missgeschick hat das friedliche Dorf erschüttert:

Der Trickser hat den magischen Zauberstab zerstört. Seitdem herrscht Streit zwischen Elfen, Zwergen und Kobolden, die zuvor harmonisch zusammenlebten.

Die Elfe Pinki, der Zwerg Zipfel und der Kobold Keril möchten den Frieden zurückbringen. Deshalb suchen sie den Rat einer weisen Schlange. Diese verrät ihnen, wie sie einen neuen Zauberstab erschaffen können. Doch zuvor müssen die drei Freunde

sieben besondere Zutaten finden und zahlreiche Abenteuer bestehen.

Begleitet Pinki, Zipfel und Keril auf ihrer Reise und folgt den Wegweisern mit dem zerbrochenen Zauberstab! Unterwegs begegnet Ihr vielen märchenhaften Wesen aus dem Buch – und vielleicht läuft Euch sogar der Trickser selbst über den Weg.

Die Idee und der Text zum Buch „Der Trickser“ entstanden im Rahmen eines Projekts der Klasse 6a der Realschule Neu Wulmstorf, initiiert durch eine Ausschreibung des Lions Club Hamburg-Nordheide. Dank großem Einsatz und vieler Spenden wurde der Märchenwanderweg anschließend verwirklicht: Figuren wurden entworfen und

aufgebaut, das Märchenbuch illustriert und gedruckt, bis schließlich alles fertiggestellt war.

Und bis heute berichten Besucher immer wieder davon, den Trickser im Kleckerwald gesehen zu haben ...

Der Märchenwanderweg liegt direkt an der L 213 zwischen Bendestorf und Jesteburg. von Hamburg-Harburg mit dem HVV-Bus 4148 - Haltestelle „Lohof“  
Daten für das NAVI: Lohof 1, 21266 Jesteburg

Weitere Infos auf [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de) oder [www.jesteburg-touristik.de](http://www.jesteburg-touristik.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

## Die Flüsse Luhe und Lopau in Amelinghausen

Durch Amelinghausen verlaufen mit der Luhe und der Lopau zwei reizvolle Flüsse, die die Landschaft der Region prägen.

### Die Luhe

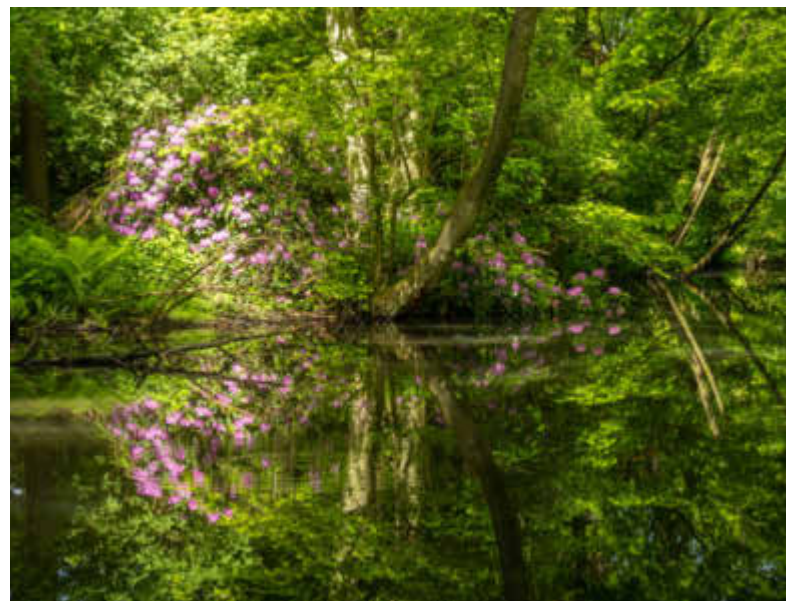
Ihre Quelle hat die Luhe im etwa 15 Kilometer entfernten Bispingen. Von dort führt ihr Verlauf über Oldendorf/Luhe, Salzhausen und Winsen/Luhe. Im Winsener Ortsteil Stöckte fließt sie schließlich in die Ilmenau. Insgesamt erstreckt sich die Luhe über 58,2 Kilometer.

Ein besonders attraktiver Abschnitt befindet sich in der Nähe der Oldendorfer Totenstatt. Dort verläuft ein naturnaher und romantischer Wanderweg zwischen der historischen Totenstatt und dem Archäologischen

Museum Oldendorf/Luhe. Besucher genießen hier einen beeindruckenden Ausblick auf das Urstromtal der Luhe.

### Die Lopau

Die Lopau entsteht aus den Süder- und Westerteichen auf dem Truppenübungsplatz Munster-Nord, rund acht Kilometer von Amelinghausen entfernt. Ihr Weg führt durch den Ort Lopau, einen Ortsteil der Stadt Munster, weiter über Rehlingen bis nach Amelinghausen. In Bockum vereinigt sich die Ehlbeck mit der Lopau, bevor der Fluss weiter nordwärts verläuft. In Amelinghausen wird die Lopau zum Lopausee aufgestaut. Nahe der Oldendorfer Totenstatt mündet



© Lüneburger Heide GmbH

sie schließlich in die Luhe. Die Länge des Flusses beträgt insgesamt 12,7 Kilometer. Zu den schönsten

Ausflugszielen entlang der Lopau zählen insbesondere das naturbelassene Lopautal und der Lopausee.

Das Tal beeindruckt mit seiner ursprünglichen Landschaft und erinnert vielerorts an die Weite Kanadas. Der Lopausee bietet dagegen vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Ein rund zwei Kilometer langer Rundweg, ein Familienerlebnispfad, Tretbootfahren sowie gastronomische Angebote mit Cafés und Restaurant machen ihn zu einem beliebten Naherholungsgebiet.

## Kanufahren

Wer die Lüneburger Heide einmal vom Wasser aus erleben möchte, kann die Luhe hervorragend mit dem Kanu erkunden.

Bitte beachten Sie dabei, dass das Befahren der Luhe bis Garstedt an Himmelfahrt

sowie am Pfingstwochenende gemäß der Gewässerverordnung der Landkreise Harburg und Lüneburg nicht gestattet ist.

## Angeln

Das Angeln ist ausschließlich am Lopausee erlaubt. Tageskarten kosten 8 Euro, Wochenkarten 32 Euro.

Die erforderlichen Angelkarten sind gegen Vorlage eines gültigen Angelscheins unter anderem in der Tourist-Information Amelinghausen erhältlich.

Weitere Infos unter [www.urlaubsregion-amelinghausen.de](http://www.urlaubsregion-amelinghausen.de)  
Tourist-Information Amelinghausen  
Marktstr. 1,  
21385 Amelinghausen  
Tel. 04132/9209-43,



© Lüneburger Heide GmbH

Fax 92 0951,  
E-Mail: [tourist-info@urlaubsregion-amelinghausen.de](mailto:tourist-info@urlaubsregion-amelinghausen.de)

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

**MUSEUM**  
KUNSTSTÄTTE BOSSARD

**Ein Sommerausflug an die Kunststätte!**  
Sonderausstellung, Kurse, Gartentour und Café in besonderer Atmosphäre

**Unser Museum hat Di–So von 11–18 Uhr geöffnet.**  
Museum Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jesteburg,  
Tel. : 0 41 83 / 51 12, E-Mail: [info@bossard.de](mailto:info@bossard.de), [www.bossard.de](http://www.bossard.de)

# Moore der Lüneburger Heide

Ein faszinierendes Naturerlebnis zu jeder Jahreszeit

## Alte Moorlandschaften als bedeutende Lebensräume

Wenn der morgendliche Nebel aus den Mooren aufsteigt, wirkt die Landschaft mystisch und geheimnisvoll. In vielen Sagen und Geschichten wurde das Moor als unheimlicher Ort beschrieben. Doch heute haben die Moore ihren Schrecken verloren und sind vor allem als wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung. Ihre ursprüngliche Schönheit und Unberührtheit faszinieren uns immer wieder. Moore bilden eine spezielle Übergangszone zwischen festem Land und Wasser und entstehen nur unter bestimmten Bedingungen. Ein hoher Wassergehalt im Boden ist entscheidend, da der Mangel an Sauerstoff unter Wasser den Abbau von organischem Material hemmt. Dies führt dazu, dass pflanzliche Reste als Torf abgelagert werden, der mit der Zeit zu einem mächtigen Torflager anwächst.

Früher war Niedersachsen von Hochmooren geprägt, doch durch Entwässerung, Kultivierung und besonders durch den Torfabbau sind diese Mooregebiete fast vollständig verschwunden. Heute sind nur noch etwa 10 %



© Lüneburger Heide GmbH

der ursprünglichen Moorflächen erhalten, und auch der Torfabbau zur Herstellung von Gartenerde stellt nach wie vor eine erhebliche Bedrohung dar.

## Ein wertvoller Lebensraum

Moore sind nicht nur besondere Landschaften, sondern auch wichtige Lebensräume für spezialisierte Tiere und Pflanzen. Zerstört man ihre Lebensräume, geht nicht nur die Artenvielfalt verloren, sondern auch die Schönheit dieser einzigartigen Gebiete. Dank des Naturschutzes können jedoch viele der verbliebenen Moore vor weiterer Ausbeutung bewahrt werden.

## Pflanzen und Tiere im Moor

Im Moor haben sich verschiedene Pflanzen und Tiere an die besonderen Bedingungen angepasst. Das Torfmoos ist

die wichtigste Pflanze eines gesunden Moores. Es bildet dichte Matten und ist entscheidend für das Wachstum des Moores, da es die nährstoffarmen Bedingungen gut toleriert.

In den Frühlings- und Herbstmonaten zieht der Vogelzug zahlreiche Naturliebhaber an. An den Meißendorfer Teichen und im Bannetzer Moor im Naturpark Südheide lassen sich von Aussichtstürmen aus Limikolen, Kraniche, Schwarzstörche und Gänse beobachten. Im Postmoor bei Bargfeld und im Schweimker Moor bei Bad Bodenteich kann man besonders die beeindruckenden Kraniche sehen. Im Frühling, zwischen März und April, ist die Paarungszeit der Moorfrösche, wenn die Männchen ihre Blaufärbung zeigen, um die Weibchen zu beeindrucken. Ein faszinierendes Naturschauspiel!

Das Wollgras, eine typische Moorpflanze, ist im Frühjahr besonders auffällig. Im April und Mai sieht man die weiße Pracht des Fruchtstandes, die über die Moore weht und zahlreiche Besucher anzieht. Die flauschigen „Wattebüschen“ des Wollgrases gehören zur Familie der Sauergräser und sind ein wahres Highlight der Moorlandschaft.

## Das Moor im Jahresverlauf – Vielfalt zu jeder Jahreszeit

Ob im Frühling die beeindruckende „Wollgrasblüte“, im Sommer die Kreuzotter, die sich in der Sonne wärmt, im Herbst der mystische Nebel oder im Winter das verschneite Moor – die Moore der Lüneburger Heide bieten zu jeder Jahreszeit ein einzigartiges Naturerlebnis. Die Ruhe und Beschaulichkeit der Moore sind ein wahrer Genuss und laden zum Verweilen und Krafttanken ein.

## Die schönsten Moore der Lüneburger Heide

- Naturschutzgebiet Grundloses Moor mit dem Grundlosen See (Walsrode, Landkreis Heidekreis)
- Naturschutzgebiet Schweimker Moor und Lüderbruch (Lüder, Landkreis Uelzen)
- Pietzmoor (Schneverdingen, Landkreis Heidekreis)
- Großes Evestorfer Moor (Heidenau, Landkreis Harburg)
- Becklinger Moor (Bergen, Landkreis Celle)
- Meißendorfer Teiche / Bannetzer Moor (Winsen/Aller, Landkreis Celle)
- Postmoor (Bargfeld, Landkreis Celle)



© Lüneburger Heide GmbH



# Die Samtgemeinde Salzhausen – Ihre Auszeit mitten im Naturpark Lüneburger Heide



Ankommen, durchatmen und die Umgebung genießen – genau das erwartet Sie in der Samtgemeinde Salzhausen. Eingebettet in die wunderschöne Landschaft des Naturparks Lüneburger Heide liegt unsere Region zwischen der historischen Hansestadt Lüneburg und der Metropole Hamburg. Ob für einen Tagesausflug, einen aktiven Urlaub in einer der zahlreichen Pensionen oder eine entspannte Auszeit mit dem Wohnmobil – Salzhausen heißt Gäste und Einheimische herzlich willkommen.

Wer gerne draußen unterwegs ist, findet hier beste Bedingungen: Zahlreiche Rad- und Wanderwege führen durch idyllische Wälder, Wiesen und charmante Ortschaften. Erklimmen Sie während Ihrer Tour unbedingt den Aussichtsturm „Am Paaschberg“ in Salzhausen. Von hier aus eröffnet sich eine beeindruckende Aussicht über die abwechslungsreiche Landschaft der Region. Am Rand der sogenannten Geest gelegen, schweift der Blick weit über das Luhetal bis hinein in die Winsener Marsch – ein wunderbarer Ort, um Weite und Ruhe der Lüneburger Heide zu genießen. Ganz entspannt lässt sich die Region auch mit dem kostenlosen Heide-Shuttle ent-

decken. Während der Saison verbindet er viele beliebte Ausflugsziele der Heide und ermöglicht eine bequeme und umweltfreundliche Anreise – ideal auch für Radfahrer, denn Fahrräder können einfach mitgenommen werden.

Romantik, Geschichte und Heidecharme vereinen sich auf besondere Weise an der Eyendorfer Windmühle. Die im Jahr 1897 erbaute Mühle begeistert nicht nur als beeindruckendes technisches Denkmal, sondern auch als lebendiger Ort voller Tradition und Charme. Umgeben von malerischer Landschaft öffnet sie ihre Flügel für Besucher und wird zugleich zu einem ganz besonderen Ort für das Ja-Wort. Als Außenstelle des Standesamtes Salzhausen bietet die historische Windmühle eine einzigartige Kulisse für unvergessliche Trauungen – in einer Atmosphäre voller Herzlichkeit und Geschichte.

An warmen Sommertagen sorgt das Waldbad Salzhausen für Erfrischung und Erholung. Familien, Sonnenliebhaber und Schwimffreunde genießen hier die Entspannung mitten im Grünen. Direkt in der Nähe lädt der idyllische Wohnmobilstellplatz dazu ein, die Region flexibel und naturnah zu erleben.

Ein besonderes Aushängeschild der Region ist das Ausbildungs- und Eventzentrum Luhmühlen. Internationale Reitsportveranstaltungen, spannende Events und die besondere Atmosphäre rund um Pferde und Heide machen Luhmühlen zu einem beliebten Treffpunkt weit über die Grenzen der Region hinaus.

Wer die Natur einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, sollte sich das Ka-

nuwandern nicht entgehen lassen. Die nicht immer sanft fließende Luhe bietet insbesondere geübten Paddlern ideale Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Paddelerlebnis vorbei an zahlreichen Tier- und Pflanzenarten. Fischotter, Eisvogel und Prachtilbelle sind hier zuhause – erleben Sie diese einzigartige Flusslandschaft mit Ruhe und Achtsamkeit.

Neben Erholung und Freizeit spielt auch das gemeinschaftliche Leben eine große Rolle. Ein Höhepunkt im Jahreskalender ist der traditionelle Kirch- und Markttag am 3. Sonntag im September. Besucher erwartet ein bunter Aktionstag mit Marktständen aus der Region, Genuss, Musik und vielen Begegnungen – ein Tag voller Lebensfreude und charmanter Atmosphäre.

Die Samtgemeinde Salzhausen heißt Sie herzlich willkommen – zum Entdecken, Erholen und Wiederkommen.

Viele weitere Infos gibt es hier:



[WWW.SALZHAUSEN.DE](http://WWW.SALZHAUSEN.DE)

# Schlauchturm und „Sprüttenhus“ in Salzhausen

Im malerischen Heideort Salzhausen erhebt sich ein markanter dunkler Holzturm: der historische Schlauchturm, der unter Denkmalschutz steht.

Dieser Turm wurde im Jahr 1902 errichtet und hat im Laufe seiner mehr als 100-jährigen Geschichte verschiedenste Funktionen erfüllt.

## Der Schlauchturm

Der Schlauchturm diente hauptsächlich der Freiwilligen Feuerwehr von Salzhausen. In seinem Inneren

wurden Schläuche aus Leinen oder Hanf zum Trocknen aufgehängt. Weitere Feuerwehrgeräte, wie die handgezogene, pferdebetriebene Spritze, fanden im nahegelegenen „Sprüttenhus“ (auch Spritzenhaus genannt) ihren Platz.

## Arrestzelle

Doch der Turm hatte nicht nur eine Funktion als Lagerstätte für Feuerwehrgeräte. Gelegentlich wurde er auch als provisorische Arrestzelle für Landstreicher ge-

nutzt. Allerdings war diese Nutzung nicht besonders erfolgreich: Da der Turm auf einfachem Erdboden errichtet wurde, schafften es einige Häftlinge, sich durch den Boden zu graben und so zu entkommen.

## Kleinstes Museum Deutschlands

Heute gehören der Schlauchturm und das Spritzenhaus zu den Kulturstätten des Freilichtmuseums am Kiekeberg. In den warmen Monaten können Besucher in einem der

kleinsten Museen des Landes mehr über die Entwicklung der Feuerlöschtechnik in der Region erfahren. Führungen sind nach Absprache mit dem Freilichtmuseum möglich.

## Adresse:

Winsener Straße  
21376 Salzhausen  
Im Sommerhalbjahr täglich geöffnet. Führungen nach Absprache.

© Lüneburger Heide GmbH,  
www.lueneburger-heide.de,  
LINUS WITTICH Medien KG



**KRÄMEREI**  
NEUES & ALTES

montags, dienstags,  
donnerstags und freitags  
9.30 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr  
samstags 9.00 – 14.00 Uhr

Geschirr,  
Textilien &  
Spielzeug aus  
Dänemark  
\*  
Maritimes  
& Kurioses  
aus aller Welt

Altes im  
Industrial-  
Vintage- &  
Shabby-Stil  
\*  
Handmade-  
Produkte aus  
Metall & Holz

Hauptstraße 4 · 21376 Salzhausen \* 04172 / 9887270 \* [www.kraemerei-salzhausen.de](http://www.kraemerei-salzhausen.de)

IHR REISEJOURNAL AUCH ALS EPAPER!

[epaper.wittich.de/15101](http://epaper.wittich.de/15101)

# Sonderausstellung

## Vom Pferdewagen zur E-Mobilität im Museum im Marstall, Winsen (Luhe)

Der Mensch ist immer noch zu Fuß unterwegs – doch die Erfindung des Rades eröffnete ihm völlig neue Horizonte. Wie hat sich die Art der Fortbewegung im Laufe der Jahrhunderte verändert, und wie wird sie sich in Zukunft weiterentwickeln? Die Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“ im Museum im Marstall geht diesen spannenden Fragen auf den Grund.

Die Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte der Mobilität – von historischen Transportmitteln wie der Kutsche, dem Dampf-

schiff und der Eisenbahn bis hin zu modernen Mobilitätslösungen wie Car-Sharing und Elektrofahrzeugen.

Dabei wird nicht nur auf technische Innovationen eingegangen, sondern auch auf die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen der Menschen im Umgang mit diesen fortschreitenden Veränderungen. Interaktive Stationen und Mitmachaktionen bieten spannende Einblicke und regen dazu an, über die Zukunft der Mobilität nachzudenken. Ein besonderer Blick richtet sich auf die Re-

gion: Zu sehen sind frühe Verkehrswege rund um Winsen, die Dampfschiffahrt auf der Elbe und überraschende Details zur Geschichte des Fahrrads.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Museums. Die Ausstellung wurde mit dem Kultursommerpreis 2026 ausgezeichnet.

### Weitere Infos:

Museum im Marstall  
Schloßplatz 11,  
21423 Winsen (Luhe)  
www.museum-im-marstall.de  
Tel. 04171 3419



© Lüneburger Heide GmbH

© Lüneburger Heide GmbH,  
www.lueneburger-heide.de,  
LINUS WITTICH Medien KG

# 72 Radtouren für den ganzen Tag (25 - 60 km)

## Täglich neue Radstrecken entdecken

Mit einem Radwegenetz von über 2.000 Kilometern bietet die Region eine enorme Vielfalt – perfekt, um die passende Route für einen entspannten Fahrradausflug in der Lüneburger Heide zu finden.

### Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Fahrradtouren

Auch in der Umgebung warten zahlreiche attraktive

Touren: Der Landkreis Celle mit dem Naturpark Südheide wurde bereits 2014 für seine thematischen Radrouten als besonders fahrradfreundliche Kommune in Niedersachsen ausgezeichnet. Die angebotenen Tagesrouten sind als Rundwege konzipiert und lassen sich ideal miteinander kombinieren – perfekt für sternförmige Touren während Ihres Aufenthalts.

Im Landkreis Uelzen wurde das komplette Radwegenetz im Jahr 2015 nach den Richtlinien des ADFC neu beschildert. Zusätzlich entstanden 36 thematische Strecken, die abwechslungsreiche und gut organisierte Fahrerlebnisse in der Lüneburger Heide ermöglichen.

Im Naturschutzgebiet der Lüneburger Heide empfiehlt es sich, ausschließlich die

ausgeschilderten Wege zu nutzen, da abseits davon häufig sandige und schwer befahrbare Abschnitte liegen. Die Streckenlängen variieren zwischen 25 und 60 Kilometern und sind somit sowohl für Einsteiger als auch für geübte Radfahrer, Familien und Entdecker geeignet.

bitte lesen Sie  
weiter auf Seite 25



© Lüneburger Heide GmbH

**BAUERNHOF-EIS** Leckeres Bauernhofeis aus eigener Herstellung!

Hof Lüberstedt

**Kugleis immer samstags und sonntags von 13 - 18 Uhr**

Sitzgelegenheiten im Garten vorhanden.  
Der Hofladen hat freitags von 9 - 18 Uhr geöffnet.

Jürgen Lüberstedt, Am Waldbad 10, Salzhausen  
Tel. 04172/961435, www.hof-luebberstedt.de

Die Gemeinde

# Hanstedt



## Das grüne Tor zur Heide! ♥

Hanstedt liegt nur 35 km südlich von Hamburg und wird „Das grüne Tor zur Heide“ genannt. Hier finden Sie schöne Rad-, Wander- und Reitwege, die Sie zu besonderen Plätzen führen. Nach einem Ausflug in der Natur, haben Sie bei uns die Möglichkeit, sich in einem unserer Cafe's und Restaurants verwöhnen zu lassen.

Zu den Sehenswürdigkeiten in Hanstedt gehören u. a. die St.-Jakobi-Kirche aus dem 19. Jahrhundert, die Bronzeplastik des „Riesen Bruns“, das Küsterhaus aus dem 15. Jahrhundert, das Rathaus mit Rundturm, die historische Auebrücke, der Köhlerhüttenteich, der „Töps-Heide-Schafstall“, das Waldbad mit Wohnmobilstellflächen, die Jahresbaumallee, der Wald- und Kulturpfad und ganz neu der „Hedi-Abenteuerpfad“.



Die Gemeinde Hanstedt

Tourismus- u. Gewerbeverein Hanstedt e.V.

Am Steinberg 2 • D-21271 Hanstedt • Telefon: 04184-525

info@hanstedt-nordheide.de • www.hanstedt-nordheide.de

Kommen Sie vorbei &  
erleben Sie Hanstedt.  
Wir freuen uns auf Sie!

## Kostenlos unterwegs mit dem Heide-Shuttle

Zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober verkehrt jährlich der kostenlose Heide-Shuttle auf fünf Ringlinien durch die Region.

Dank Fahrradanhänger können Teilstrecken bequem mit dem Bus zurückgelegt werden.

Für die Planung Ihrer Tagestour stehen zahlreiche Routenvorschläge online zur Verfügung.

Tourenbeispiel: Hamburg-Fischbek – Verborgene Schätze entdecken (28 km)

Diese landschaftlich besonders reizvolle, jedoch durchaus anspruchsvolle Strecke

führt Genussradler durch Wälder, Felder und Heidelandschaften.

Die sogenannte Heide-Haake-Tour zeigt eindrucksvoll die landschaftliche Vielfalt des nördlichen Regionalparks Rosengarten. Auf engem Raum wechseln sich Heideflächen, Moore, Wälder und offene Felder ab und bieten faszinierende Kontraste. Die sanft hügelige Landschaft entstand vor tausenden Jahren durch Gletscherbewegungen aus dem Norden.

Gerade die Mischung aus abwechslungsreicher Natur, anspruchsvollen Streckenabschnitten und reizvollen Ausblicken verleiht der Route ihren besonderen Charakter. Während in den hügeligen Waldgebieten rund um Haa-



© Lüneburger Heide GmbH

ke und Emme sportliche Herausforderungen warten, belohnen weite Ausblicke und versteckte Highlights entlang der Strecke die Mühlen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Entlang der Route laden verschiedene Gastronomiebetriebe zur Pause ein – hier findet sich für jeden Geschmack das passende Angebot.

Planen Sie Ihre Fahrrad Tour mit unseren Radwegen für einen Tag.

Viele Tourenvorschläge und Karten finden Sie unter [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de) oder [www.allerradweg.de](http://www.allerradweg.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

Instagram and Facebook icons.

**P** Bei uns am Haus! KUNDEN-PARKPLATZE

Bei uns am Haus! **Deutsche Post**

Bei uns am Haus! **PASSBILDER**

*Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie. Persönlich, vielseitig, nah!*

Hamburg ca. 30 km  
Buchholz Ld.N. ca. 14 km  
Hanstedt (21271)  
Wissen (Ldhe) ca. 23 km

Bei der Kirche 10-12  
21271 Hanstedt  
04184 / 1032  
[www.dittmer-hanstedt.de](http://www.dittmer-hanstedt.de)  
Mo-Sa. 10:00-18:00 Uhr

**DITTMER**  
MEHR ALS ANZIEHEND  
[www.dittmer-hanstedt.de](http://www.dittmer-hanstedt.de)

Damen-, Herren- & Kindermode, Young-Fashion, Sport & Fitness, Lederwaren & Reisegepäck, Spielwaren, Schreibwaren, Tabak & Zeitschriften, Deutsche Post inhouse, Passbilder

# Klassischer Rundgang durch Lüneburg

Samstags, 11.30 bis 13.00 Uhr

Entdecken Sie die Salz- und Hansestadt Lüneburg bei einem klassischen Stadtpaziergang. Wussten Sie, dass Lüneburg mehr als 1.400 historische Bauwerke zählt?

Der Wohlstandsträchtige Hintergrund der Stadt ist in ihrem Stadtbild noch immer sichtbar und erzählt spannende Geschichten aus der Vergangenheit. Auf diesem

Rundgang lernen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kennen und erhalten einen faszinierenden Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Hansestadt.

Besichtigen Sie markante Orte wie das ehrwürdige Rathaus, den alten Hafen mit dem Kran und den imposanten „Am Sande“-Platz

und lassen Sie sich von den charmantesten Winkeln der Stadt verzaubern!

## Weitere Infos:

Tourist-Information Lüneburg  
Rathaus/Am Markt  
21335 Lüneburg  
Tel.: 04131 / 20766 – 20

© Lüneburger Heide GmbH,  
www.lueneburger-heide.de,  
LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH



© Lüneburger Heide GmbH

# Volksradfahren auf den Truppenübungsplätzen Munster

Munster, 05.07.2026, 09:00–17:00 Uhr

## Natur, Heide und Wälder hautnah erleben

Entdecken Sie die beeindruckende, weitgehend unberührte Landschaft der Truppenübungsplätze. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Eindrücke aus Heideflächen, dichten Wäldern sowie der gewachsenen Kulturlandschaft rund um die Lopau – erkundbar auf ausgewählten Rad- oder Inline-Strecken.

Die Parkmöglichkeiten sowie der Startpunkt sind ab den Ortseinfahrten von Munster

ausgeschildert. Der Zugang zu den Strecken erfolgt ausschließlich über diesen zentralen Startbereich, wo auch Kartenmaterial bereitgestellt wird. Vor Ort stehen außerdem sanitäre Anlagen, ein Wasseranschluss sowie ein Informations- und Verpflegungsstand zur Verfügung.

Eine vorherige Anmeldung ist ebenso wenig erforderlich wie eine Abmeldung nach der Teilnahme.

Der Start ist individuell ab 9:00 Uhr möglich und kostenfrei.

Aus Sicherheitsgründen darf die Strecke nicht verlassen werden. Zudem sind alle Teilnehmer verpflichtet, die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Die späteste Zielankunft ist bis 17:00 Uhr vorgesehen. Weitere Versorgungsstationen befinden sich entlang der Strecke auf den Übungsplätzen.

Bei Problemen stehen Helfer bereit, die bei Bedarf – auch telefonisch – Unterstützung leisten. Medizinische Hilfe oder Unterstützung bei Pannen kann über den In-

formationsstand angefordert werden.

## Adresse

### Treffpunkt:

Parkplatz Biwakraum  
Breloh-Hornheide  
Hornheide  
29633 Munster  
beim Start/ Ziel.

weitere Infos unter [www.munster.de/home/tourismus-freizeit/bundeswehr-hautnah.aspx](http://www.munster.de/home/tourismus-freizeit/bundeswehr-hautnah.aspx)

© Lüneburger Heide GmbH,  
www.lueneburger-heide.de,  
LINUS WITTICH Medien KG

# Im Urlaub aktiv. Und entspannt.

4 Stunden zum halben Preis sichern  
mit dem Vormittagsschnäppchen.

Montag bis Freitag - bei Einlass bis 14 Uhr.

Nicht in den niedersächsischen Ferien und an Feiertagen.



Kürzentrum Lüneburg Kürmittel GmbH  
Uelzener Straße 1-5, 21335 Lüneburg  
[www.salue.info](http://www.salue.info)

## Salü! SALZTHERME LÜNEBURG

## Eintauchen in die Geschichte der Salz- und Hansestadt

Wer die Lüneburger Heide besucht, sucht Natur, Ruhe und besondere Orte zum Durchkernen. Einer dieser Orte ist die Salzhütte Lüneburg – ein Ort, an dem Erholung, Wasser und die traditionsreiche Salzgeschichte der Hansestadt Lüneburg auf moderne Weise zusammenkommen.

Schon die Namen der verschiedenen Bereiche machen die enge Verbindung zur historischen Salzstadt spürbar: Wasserviertel, Siedeei oder Heidemoor – großen die jahrhundertelange Bedeutung des „weißen Goldes“ auf. So entsteht eine Atmosphäre, die den Aufenthalt nicht nur entspannt, sondern auch typisch Lüneburg macht.

Ob nach einem Ausflug in die Heide, einem Stadtbummel durch die Altstadt oder einfach als bewusstes Wohlfühlmoment im Urlaub: In SaLü erwarten Sie warmes Solewasser, großzügige Ruhebereiche und eine vielseitige Saunalandschaft. Besonders unter der Woche – außerhalb der niedersächsischen Ferien – genießen Gäste die angenehm ruhige Stimmung am Vormittag.

### Vormittagsschnäppchen

Montag bis Freitag  
Bei Einlass bis 14 Uhr

4 Stunden baden zum 2-Stunden-Tarif.



Wellness, Sole und Salzgeschichte – mitten in Lüneburg.  
SaLü – Salzhütte Lüneburg

Ideal für Urlaubsgäste  
und Menschen aus der Region.

# 1000 Jahre Salztradition

## Rundgang im Deutschen Salzmuseum

### Das Deutsche Salzmuseum – Industriedenkmal Saline Lüneburg

Im Deutschen Salzmuseum erwartet Sie eine spannende Verbindung aus Wissen über den Rohstoff Salz und der Geschichte seines einzigartigen Standorts. Untergebracht ist das Museum im Industriedenkmal der Saline Lüneburg, wo über mehr als ein Jahrtausend hinweg Siedesalz hergestellt wurde – ein bedeutender Faktor für den Reichtum und Einfluss der Stadt. Seit 1989 widmet sich das Museum dem Erhalt dieses historischen Erbes und lässt die mittelalterliche Salzsiedetechnik lebendig bleiben.

### Regelmäßige Führung „Die Saline Lüneburg – 1000 Jahre Salzgeschichte“

Über einen Zeitraum von mehr als 1000 Jahren wurde in Lüneburg Salz gewonnen. Während eines Rundgangs durch die denkmalgeschützte Anlage erhalten Sie interessante Einblicke in die Geschichte der Stadt und die Bedeutung des Salzes. Warum entwickelte sich Lüneburg zur Salzstadt? Wie verlief die Herstellung von Siedesalz im Mittelalter im Vergleich zum 20. Jahrhundert? Und unter welchen Arbeitsbedingungen waren die Menschen auf der Saline tätig? Die Führungen finden regelmäßig dienstags, mittwochs, samstags, sonntags



© Lüneburger Heide GmbH

sowie an Feiertagen jeweils um 11:30 Uhr statt. Zusätzlich gibt es sonntags und an Feiertagen einen weiteren Termin um 14:30 Uhr.

Darüber hinaus wird jeden Samstag um 14:30 Uhr eine spezielle Themenführung angeboten, bei der ausgewählte Schwerpunkte im Mittelpunkt stehen.

### Weitere Infos:

Deutsches Salzmuseum  
Sülfmeisterstraße 1  
21335 Lüneburg  
Tel. 04131 / 72065 - 13  
[www.salzmuseum.de](http://www.salzmuseum.de)

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG

## Kurparkführung „Was blüht da?“ in Bad Bevensen

03.07.2026, 15:00 - 16:30 Uhr

Der Kurpark von Bad Bevensen bildet das grüne Zentrum der Stadt. Direkt an der Ilmenau gelegen, erstreckt sich der rund 18 Hektar große Park um das Kurzentrum.

Anders als viele traditionelle Parkanlagen wurde dieser Bereich nicht von Anfang an künstlich gestaltet,

sondern hat sich über die Jahre hinweg natürlich entwickelt und wurde in großen Teilen naturnah gestaltet. Die weitläufige Grünfläche mit ihren alten Bäumen verbindet die historische Altstadt im Westen mit dem Kurviertel und geht nahtlos in die Auenlandschaft der Ilmenau über.



© Lüneburger Heide GmbH

Die erfahrene Gärtnermeisterin Christiane Wittkowski lädt botanisch interessierte Besucher ein, den Kurpark zu erkunden.

Sie wird nicht nur die beeindruckende Pflanzenvielfalt des Parks vorstellen, sondern auch spannende Geschichten über die Entwicklung des Parks im Laufe der Jahrzehnte erzählen.

### Weitere Infos und Treffpunkt:

Tourist-Information  
Bad Bevensen  
im Kurhaus Bad Bevensen  
Dahlenburger Straße 1  
29549 Bad Bevensen  
[www.bad-bevensen.de](http://www.bad-bevensen.de)  
Tel.: 05821-976830

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG



## Blømster Butikken

• Schnittblumen • Topfpflanzen • Gartenpflanzen • Gestecke • Erden

Celler Str. 7a  
29574 Ebstorf

Tel.: 05822/947987

Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Bahnhofstr. 4

29549 Bad Bevensen

Tel.: 05821/42309

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Di.

Ruhetag



[info@ebstorfer-blumeneck.de](mailto:info@ebstorfer-blumeneck.de) • [www.ebstorfer-blumeneck.de](http://www.ebstorfer-blumeneck.de)



## Ebstorf entdecken und erleben

Ebstorf führt auch den Beinamen Klosterflecken, denn das Kloster Ebstorf ist weltweit bekannt, auch wegen der darin aufbewahrten Weltkarte, einer originalgetreuen mittelalterlichen Darstellung der Welt. Aber Ebstorf hat noch viel mehr zu bieten. So lohnt es sich, das Klosterquartier mit den alten Gebäuden bei einem Spaziergang zu entdecken. Dorfausrücker Hannes und sein Team nehmen mehrmals in den Sommermonaten die Gäste mit auf eine abendliche Reise durch den Ort, erzählen dabei sehr anschaulich Geschichten vom mittelalterlichen Leben im Klosterflecken.

Wege und Orte der Besinnung verbinden den Klosterflecken Ebstorf mit umliegenden Dörfern: der Auferstehungsweg, der Schöpfungsweg und der Inspirationsweg laden zum Pilgern und Innehalten ein. Hier kann man sich pilgernd auf den spirituellen Weg machen. Beim Inspirationsweg laden 15 Bildtafeln der Ebstorfer Künstlerin Frauke Thein zum Betrachten und Reflektieren ein. In den umliegenden Wäldern sind Wander- und ADFC-zertifizierte Radwege ausgeschildert, hier gibt es auch geführte Touren.

Das Schwimmbad Wald@mar ist ganzjährig geöffnet

und gerade um eine neue Freibadlandschaft erweitert worden. Gleich nebenan befindet sich ein Campingplatz, auf dem auch urige Hütten zu vermieten sind, Wohnmobilisten sind hier ebenfalls willkommen.

Ebstorf ist ein Ort, in dem Gäste gerne verweilen. In den Cafés im Ort werden hausgebackene Kuchen und Torten serviert, bei den Restaurants kann zwischen deutscher und ausländischer Küche gewählt werden. Melzingen ist ein Nachbarort des Klosterfleckens. Hier kann das Arboretum mit seiner Pflanzensammlung entdeckt werden.

Bei den zahlreichen Veranstaltungen im Klosterflecken rund ums Jahr sind Gäste immer willkommen. Anfang Juli wird das mehrtägige Gilde-Schützenfest in Ebstorf gefeiert, ein Fest, bei dem sich auch Gäste gerne einbeziehen lassen.

Herzliche Einladung, Ebstorf zu erleben und zu entdecken!

### Tourist-Information Ebstorf

Winkelplatz 4a · 29574 Ebstorf

Tel.: 05822-2996 · E-Mail: [touristinfo@ebstorf.de](mailto:touristinfo@ebstorf.de)



## Das Kloster in Ebstorf ist immer einen Besuch wert

Bei Führungen kann eingetaucht werden in die Geschichte des Klosters, und die ist lang: Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1187, die Backsteingebäude mit ihren dicken Wänden stammen aus dem 14. und 15. Jahrhundert und sind sehr gut erhalten.

Aber nicht nur die Vergangenheit ist interessant, sondern auch die Gegenwart, denn es ist ein offenes Kloster: Das Kloster Ebstorf lädt herzlich von April bis Oktober täglich außer montags zu seinen Führungen ein, außerdem werden in dieser Zeit Ausstellungen gezeigt, die während der Führungszeiten kostenlos besucht werden können. Konzerte im Refektorium, Mittwochsgeschichten im Konventsaal, Vorträge, Märchenführungen, Oasentage für Frauen oder auch Gartentage im historischen Damengarten laden herzlich ein das Kloster auf eine andere Art kennenzulernen. Nähere Informationen unter [www.kloster-ebstorf.de](http://www.kloster-ebstorf.de), per E-Mail an [info@kloster-ebstorf.de](mailto:info@kloster-ebstorf.de) oder telefonisch unter 05822/2304.

Sehenswert ist der 600 Jahre alte Kreuzgang mit seinen vielen Bauplastiken und dem sogenannten Heilspiegel, der ebenfalls um 1400 entstand. Die wunderbare Klosterkirche und der interessante Nonnenchor, auf dem Nonnen sich siebenmal täglich zum Gebet trafen, ist auch heute noch besonders anzuschauen mit dem 700 Jahre alten Chorgestühl, der Darstellung des Heiligen Mauritius und Madonnenfiguren aus dem 14. bzw. 15. Jahrhundert.

Die Besonderheit des Klosters aber ist die Ebstorfer Weltkarte, die größte bekannte mittelalterliche Weltkarte. Mit über 2400 Eintragungen auf einer Größe von ca. 13 m<sup>2</sup> spiegelt sie, gemalt auf 30 gegerbten Tierhäuten, das gesamte Wissen des Mittelalters wider. Die Originalkarte, um 1300 entstanden, verbrannte im 2. Weltkrieg im Staatsarchiv in Hannover. Das, was im Kloster Ebstorf bei Führungen zu sehen ist, ist eine originalgetreue und genauso beeindruckende Kopie, ein faszinierendes Gebilde der bekannten Erde von vor über 700 Jahren, geographisch als auch wissenschaftlich gesehen.

Seit Anbeginn leben hier Frauen. Bis zur Reformation waren es Nonnen nach den Regeln des Heiligen Benedikts. Seitdem wohnen in den Klostergebäuden evangelische Damen, die einer christlichen Gemeinschaft angehören, als sogenannte Konventualinnen in einem Konvent mit einer Äbtissin als Vorsteherin. Sie haben sich nach Berufsleben oder auch Familienleben für diesen interessanten Lebensabschnitt entschieden, machen Führungen und übernehmen je nach Qualifikation oder auch Interessen weitere Aufgaben für den Konvent. Wer sich für ein Leben innerhalb dieser Gemeinschaft interessiert, kann sich gerne von der Äbtissin informieren lassen.

Foto: An der Herrichtung des Klostergartens nach historischem Vorbild wird von vielen Ehrenamtlichen gearbeitet.



Foto: Kutter, Klosterkammer Hannover

# Backen und Museen in Bad Bodenteich

An insgesamt fünf Sonntagen wird das historische Backhaus auf der Burg Bodenteich wieder in Betrieb genommen. Gleichzeitig haben die beiden Museen auf der Burg an diesen Tagen für alle Besucher geöffnet. In Zusammenarbeit mit AGIL, dem Büro für angewandte Archäologie aus Südergellersen, finden diese Veranstaltungen zu folgenden Terminen statt:

**10. Mai, 7. Juni, 5. Juli,  
9. August, 6. September**

Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr können Gäste frisch gebackene Streusel- und Butterkuchen aus dem traditionellen Steinofen der Burg genießen. Der Bäcker Mario Kleitzke, bekannt von den Kürbis- und Apfeltagen sowie dem Weihnachtsmarkt, wird den Ofen bedienen und für duftende Leckereien sorgen.

Neben den kulinarischen Genüssen bietet das Backen eine perfekte Gelegenheit, die beiden Museen auf der Burg zu besuchen: das Burgmuseum und das Museum Deutsche Einheit. An den Backtagen sind beide Museen geöffnet und laden dazu ein, mehr über die Geschichte der Region und Deutschlands Wiedervereinigung zu erfahren. Der Eintritt ist kostenlos, aber Spenden werden herzlich entgegengenommen.

Zusätzlich haben die Bodendiker Bogenschützen spannende Angebote für Groß und Klein. Es kann sowohl das Bogenschießen ausprobiert werden, als auch kreativ gearbeitet werden – etwa beim Bemalen von Steinen, Marmorieren von Holzscheiben oder der Herstellung von Schmuck wie Armbändern und Hals-



© Lüneburger Heide GmbH

ketten. Für jede Altersgruppe gibt es immer etwas zu entdecken.

Natürlich wird auch wieder die Geschichtenerzählerin Silke Kannen anwesend sein, die mit ihren bezaubernden Erzählungen sowohl Kinder als auch Erwachsene in den Bann zieht.

Die Veranstaltung findet im Herzen von Bad Bodenteich statt, mit zwei kostenlosen

Parkplätzen. Geben Sie einfach „Burgstraße“ in Ihr Navigationsgerät ein, um den Weg zur Burg zu finden.

#### Weitere Infos:

Burg Bodenteich  
Burgstraße 8  
29389 Bad Bodenteich  
Tel. 05824-3539

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG



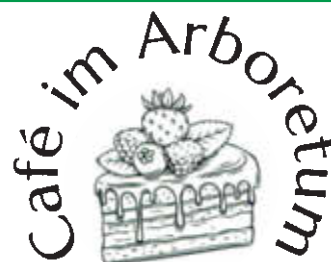
© Lüneburger Heide GmbH



**Lüneburger Straße 14  
Ebsterf**

**Öffnungszeiten:**

Di., Do., Fr., Sa. und So. 8.30 – 17.00 Uhr  
Mo. und Mi. Ruhetag



**Wittenwater Weg 25  
Melzingen**

**Öffnungszeiten:**

Freitag - Sonntag  
und Feiertags 14.00 - 18.00 Uhr

- Feierlichkeiten von klein bis groß
- Hausgemachte Kuchen & Torten
- Belegte Brote, Brötchen, oder Fingerfood für Ihre Festlichkeiten zu Hause
- Frühstück für jeden Geschmack & Hunger in unserem Café am Kloster
- Nutzen Sie auch unsere schöne Gartenterrasse im Arboretum

# Sonderausstellung im Museumsdorf Hösseringen

## „Moderner geht's nicht“ : Landtechnik der 1950er-Jahre

Die Sonderausstellung „Moderner geht's nicht. Landtechnik der 1950er-Jahre“ gibt einen faszinierenden Einblick in die landwirtschaftliche Technik dieser Dekade, die eine Schlüsselrolle bei der Motorisierung der Landwirtschaft spielte und bis heute nachwirkt.

Anhand ausgewählter Exponate von verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinenherstellern wird das Jahrzehnt präsentiert, das die Agrartechnik revolutionierte.

Die Perspektive auf diese Maschinen hat sich über die Jahre natürlich verändert: Was in den 1950er-Jahren als technologische Spitzenleistung galt, erscheint heute – im Vergleich zu den hochmodernen Geräten des 21. Jahrhunderts – fast nostalgisch und erinnert an die „gute alte Zeit“.

Die Ausstellung ist vom 15. März 2026 bis zum 31. Oktober 2027 geöffnet.

### Adresse:

Museumsdorf Hösseringen  
Landtagsplatz 2

29556 Suderburg  
www.museumsdorf-hoesseringen.de

© Lüneburger Heide GmbH,  
www.lueneburger-heide.de,  
LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

# Sommer in der Lüneburger Heide

## Ein Paradies der Farben und Düfte

Der Sommer in der Lüneburger Heide ruft nach draußen! Die warme, klare Luft und die malerischen Sonnenstrahlen, die über die lila blühenden Heideflächen tanzen, schaffen ein unverwechselbares Lebensgefühl. In dieser Zeit möchten wir jede freie Minu-

te in der Natur verbringen und die sanfte Sommerbrise genießen.

### Die Heide erblüht – Ein sommerliches Naturwunder

Im Sommer kommt die Heide zu voller Blüte! Besonders im August und September zeigt sich die Landschaft in einem farbenfrohen Spektakel: Millionen von lilafarbenen Blüten verleihen der Region ihre einzigartige Schönheit, unterbrochen von den grünen Farbtönen des Wacholders und der Kiefern sowie dem silbrig-weißen Glanz der Birken.

Der Duft der Heideblüten begleitet die warmen Tage und verstärkt das Naturerlebnis.



© Lüneburger Heide GmbH

# MEYERHÖMS

## BAUERNSTUBE UND FESTSCHEUNE



- Bratkartoffelgerichte
- Steaks und Schnitzel
- Pizzavarianten
- Gerichte der Saison
- Biergarten unter alten Eichen
- Spielplatz „Racker Acker“
- Familienfeiern
- Vegetarische u. Vegane Gerichte

Reservieren Sie unsere

## GASTROFÄSSER

*möglich von 4 – 10 Personen*

**Buchen Sie auch unsere Schlaffässer & unsere Wohnmobilstellplätze!**

Montags + donnerstags bis samstags ab 14 Uhr

Sonn- + Feiertage ab 12 Uhr

Dienstags + mittwochs Ruhetag (Gruppen auf Anfrage möglich)

Oldendorfer Str. 7 · 29320 Beckedorf

info@meyerhoems.de · www.meyerhoems.de

Tel.: (0 50 52) 36 36

## Wann erblüht die Heide?

Verfolgen Sie die aktuelle Heideblüte mit dem Heideblüten-Barometer der Lüneburger Heide GmbH auf [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)

## Aktivitäten im Sommer – Natur pur erleben

Der Sommer in der Lüneburger Heide bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu genießen. Wanderer und Radfahrer können die weiten Landschaften erkunden, während Kutschen durch das autofreie Naturschutzgebiet ziehen. Wählen Sie einen Wanderweg aus oder steigen Sie aufs Rad, um die Region zu entdecken!

Für ein besonders erfrischendes Erlebnis können Sie eine Kanutour auf einem der vielen Heideflüsse unternehmen.

An heißen Tagen locken die idyllischen Naturschwimmbäder der Region zu einer erfrischenden Abkühlung. Die Heideblüte geht Hand in Hand mit einer Vielzahl von Festen, Bauernmärkten und Veranstaltungen. Und für eine kulinarische Pause sind die Hofcafés der Lüneburger Heide ein Muss – gönnen

Sie sich ein Stück köstlicher Buchweizentorte!

## Tier- und Pflanzenwelt im Sommer

Der Sommer ist die perfekte Zeit, um die vielfältige Flora und Fauna der Heide zu erleben. Auf den Heideflächen ziehen die Heidschnucken-

Herden täglich ihre Runden. Aber auch seltene Tiere wie die Heidelibelle, der Eisvogel, das Birkhuhn oder der Schwarzstorch lassen sich bei etwas Glück in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

## HOF DREWES IM HERMANNSBURGER ORTSTEIL BAVEN IST IMMER EINEN BESUCH WERT

Auf Hof Drewes lockt ein attraktiver Hofladen mit einem vielfältigen Angebot: gesundes saisonales Gemüse in großer Bandbreite vom eigenen Acker und aus den Gewächshäusern, Rindfleisch vom eigenen Rind, auch Wurstwaren. Eier gehören ebenfalls zum Angebot, natürlich von gesund aufwachsenden Hühnern beim Hühnermobil. Da ist es zum hauseigenen Eierliör nicht mehr weit. Auch andere Anbieter von attraktiven

Angeboten für den Hofladen wurden mit ins Sortiment genommen.

Und dann das Hofklamüsern! Hier kann man gemütlich drinnen oder auf der weitläufigen Terrasse mit Blick auf das bunte Selbstpflück-Feld mit Sommerblumen im Hofcafé pausieren. Kinder können sich bei den Spielgelegenheiten unter der Terrasse und in Sichtweite der Eltern austoben, aber auch zu den Tieren gehen:

Hängebauchschweine, Heidschnucken, Ziegen, Puten und Hühner freuen sich immer über Besuch. Die Wallabys Karla und Kala haben Nachwuchs und können ebenfalls beobachtet werden. Von Mai bis Anfang Oktober ist auch an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Zwei Blumenfelder zum Selbstschneiden in Nähe des Hofes laden ebenfalls zum Verweilen ein. Wie wurde mal gesagt: „Hol Dir die Sonne ins Haus, pflück Dir einen Blumenstrauß.“ Sich einen Strauß selber zusammenstellen mit der bunten Blütenvielfalt macht Freude.

Eine weitere Attraktion wartet ab ca. Mitte Juli auf Besu-

cher: das Maislabyrinth wird geöffnet, sobald die Maispflanzen hoch genug sind. „Verirren, verwirren, erschrecken, verstecken, rätseln und entdecken“ - damit wird nicht zu viel versprochen! An zwei Abenden kann es zusätzlich geheimnisvoll werden, dann ist bis 22 Uhr geöffnet. Die Termine werden auf [www.maislabyrinth-suedheide.de](http://www.maislabyrinth-suedheide.de) bekanntgegeben. Für Klein und Groß bietet das Maislabyrinth einen erlebnisreichen Ausflug. Im Feld kann auch gepicknickt werden und ein schöner Tag mit der ganzen Familie oder Freunden kann verbracht werden. Alle drei Wochen wird es neue Fragen zum Thema Landwirtschaft geben mit neuen Suchplätzen.

### AB SOFORT AUCH SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!

- GROSSES BLUMENFELD ZUM SELBERSCHNEIDEN

- MAISLABYRINTH

(S. MAISLABYRINTH-SUEDHEIDE.DE)

- HOF-LADEN MIT KAFFEE U. KUCHEN

- ERNTEFRISCHES GEMÜSE AUS EIGENEM ANBAU

Hof Drewes Baven  
Müdener Straße 7  
29320 Hermannsburg



-Anzeige-

# Misselhorner Heide und Tiefental

Die Misselhorner Heide, zusammen mit dem Tiefental, gehört zu den beeindruckendsten Heidegebieten im Naturpark Südheide.

Ihre sanften Hügel und weitläufigen Heideflächen, die von knorrigen Wacholdersträuchern durchzogen sind, prägen das Landschaftsbild.

Die Heidefläche beginnt etwa 1,5 km östlich von Hermannsburg und ist Teil des „mittleren Lüßplateaus“, eines Naturschutzgebiets

innerhalb des Naturparks Südheide.

In dieser Region gehen zwei große Heideflächen nahtlos ineinander über: die Misselhorner Heide und das Tiefental, das auch oft als „Heidefläche am Eicksberg“ bezeichnet wird.

## Besonderheiten der Misselhorner Heide-Landschaft

Diese Heideflächen sind alte Kulturlandschaften, die durch die Landwirtschaft früherer Jahrhunderte geformt

wurden und heute wegen ihrer einzigartigen Flora und Fauna unter Naturschutz stehen. Die sandigen, nährstoffarmen Böden bieten den perfekten Lebensraum für Birken- und Kiefernwälder und natürlich für das charakteristische Heidekraut: die Gemeine Besenheide (*Calluna vulgaris*).

Im geschützten Bereich der Misselhorner Heide sind einige in Deutschland gefährdete Pflanzenarten zu finden, darunter der Mittlere Sonnentau (eine faszinierende fleischfressende Pflanze!), Wald-Läusekraut, Lungen-Enzian und Wollgräser.

Um die Heide zu erhalten, werden intensive Pflegemaß-

nahmen durchgeführt, und eine Heidschnucken- sowie eine Schafherde tragen maßgeblich zur Pflege der Landschaft bei.

## Ein besonderer Tipp:

Von Donnerstag bis Sonntag können Besucher in den Sommermonaten um 17:00 Uhr den Eintrieb der Heidschnucken in den Schafstall erleben.

Der Schafstall befindet sich nur etwa 200 Meter vom Parkplatz Misselhorner Heide entfernt. Weitere Informationen zu den Schnuckeneintrieben und Gästeführungen in der Misselhorner Heide finden Sie unter „Das dürfte Sie interessieren“.



© Lüneburger Heide GmbH




**Unser Sommercafé ist täglich von 14-18 Uhr für Sie geöffnet.**

Wir bieten Ihnen leckere Torten und Kuchen aus unserer Backstube.

**Rabehof Oldendorf, Örtzheide 2, Telefon 050 52/543**

IHR REISEJOURNAL AUCH ALS EPAPER!

[epaper.wittich.de/15101](http://epaper.wittich.de/15101)

Vom Heidjer ...



- Hotelzimmer
- Kutschfahrten
- Junge, kreative Küche
- Saal bis 120 Personen

Tel.: 05052/975848 · Misselhorn 1 · 29320 Hermannsburg ... für den Heidjer



## Das Tiefental

Direkt an die Misselhorner Heide schließt sich das Tiefental an. Dieses Trockental entstand während der Eiszeit und zeichnet sich heute durch seine landschaftliche Vielfalt aus. Obwohl es nur wenige hundert Meter breit ist, bietet es ein einzigartiges Panorama. In der Mitte des 19. Jahrhunderts hielt der be-

kannte Missionsgründer und Hermannsbürger Pastor Ludwig Harms hier viele seiner Predigten. Eine Hinweistafel am Heidepanoramaweg informiert über diesen historischen Kontext.

Auch geführte Wanderungen auf den Spuren von Ludwig Harms ins Tiefental werden angeboten.

Auf gut ausgeschilderten Wander- und Radwegen können Sie das Gebiet auf eigene Faust erkunden. Einen Überblick über die verschiedenen Routen finden Sie unter [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de). Zudem führt der bekannte Heidschnuckenweg durch dieses Gebiet, der 2014 als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde.

Der Parkplatz „Misselhorner Heide“ liegt direkt an den Heideflächen und bietet eine Schutzhütte sowie Picknickbänke und -tische. Im Sommer gibt es dort auch WCs. Zusätzlich dient der Parkplatz als Park&Ride-Station für Reiter.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

Morada  
HOTEL ISETAL

## Party-Weekends in der Südheide

Ziemlich einzigartig – und darum machen wir es! Unsere Events bzw. Party-Weekends sind in dieser Form und Regelmäßigkeit in Deutschland selten zu finden. Dieser Kurzurlaub im MORADA Hotel Isetal dauert in der Regel zwei Nächte, zu besonderen Terminen auch drei Nächte und ist gespickt von Highlights und einem sehr unterhaltsamen Rahmenprogramm. Leckere Buffets, BBQ vor dem Festzelt, 1-Euro-Partys, „All-inclusive-Getränke“ sowie Eintritte in die touristischen Attraktionen der unmittelbaren Umgebung füllen die Möglichkeiten tagsüber aus.

Freecall-Reservierung:  
0800/123 14 14  
mo–fr 8–18 Uhr, sa/so 9–18 Uhr



Morada Hotel Isetal · Bromer Straße 4 · 38518 Gifhorn · Telefon: 05371/9893-0 · [isetal@morada.de](mailto:isetal@morada.de) · [www.isetal.morada.de](http://www.isetal.morada.de)

Anbieter: MORADA Hotel Isetal Hotel- und Gaststättenbetriebs-GmbH, Gehrenkamp 1, 38550 Isenbüttel

# 2026 – Das Jahr der Heidschnucken

Die Vereinten Nationen haben 2026 zum „Internationalen Jahr der Hirten und Weidelandschaften“ erklärt

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2026 offiziell den Hirten und Weidelandschaften gewidmet. Angestoßen durch die Mongolei soll dieses Themenjahr weltweit aufzeigen, wie bedeutend extensive Weideflächen und die Menschen sind, die diese Kulturlandschaften pflegen und erhalten.

Mehr als die Hälfte der weltweiten Landfläche besteht aus solchen Weidegebieten – auch die Lüneburger Heide ist ohne die Beweidung durch Tiere nicht vorstellbar.

## Die Heidschnucke im Mittelpunkt

Passend dazu hat die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. die Graue Gehörnte Heidschnucke zur „Gefährdeten Nutztierart des Jahres 2026“ erklärt.

Diese Auszeichnung erfolgt nicht aus reinem Traditionsbewusstsein: Die Heidschnucke ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes und spielt eine zentrale Rolle beim Erhalt der typischen Heidelandschaft.

Gleichzeitig wird ihre Zukunft durch sinkende Tierbestände, Nachwuchsmangel im Schäferberuf und steigende Anforderungen zunehmend herausfordernder.

## Warum Pflege notwendig ist

Die charakteristischen, offenen Flächen der Lüneburger Heide entstehen nicht von selbst. Erst durch die regelmäßige Beweidung bleiben sie erhalten. So können seltene Tier- und Pflanzenarten überleben, und die einzigartige Landschaft, die viele



© Lüneburger Heide GmbH

Menschen als beruhigend und entschleunigend empfinden, bleibt bestehen.

Heidschnucken sind daher nicht nur ein Wahrzeichen der Region, sondern übernehmen aktiv die Aufgabe der Landschaftspflege.

Das Themenjahr regt dazu an, sich bewusster mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

- Wie entwickeln sich Kulturlandschaften?
- Welche Voraussetzungen sind nötig, damit sie dauerhaft bestehen?
- Und welchen Beitrag kann jeder Einzelne leisten, um ihren Fortbestand zu sichern?

## Bewusster Genuss aus der Region

Damit die Schäfereien erhalten bleiben, braucht es Anerkennung für ihre Arbeit – auch auf kulinarischer Ebene.

Fleisch von der Heidschnucke gilt als regionale Spezialität mit einem leicht wildähnlichen Aroma. Durch die naturnahe Haltung und das Weiden in der freien Landschaft entsteht ein nachhaltiges und authentisches Produkt.

## Typische Gerichte sind beispielsweise:

- Burger aus Heidschnuckenfleisch
  - traditioneller Braten mit Heidekartoffeln
  - Knipp von der Heidschnucke
  - Heidschnucken-Bratwurst
- Während der Heideblüte stehen solche Spezialitäten in vielen Restaurants der Region auf der Speisekarte.



**ADVENTURE**  
Mini-Golf in Schneverdingen

**SPIELSPASS**  
von 4 bis 99 Jahren





im Walter-Peters-Park  
Verdener Straße 38  
29640 Schneverdingen  
[www.schnucken-golf.de](http://www.schnucken-golf.de)

## Veranstaltungen und Erlebnisse im Jahr 2026

Im Laufe des Themenjahres beteiligen sich zahlreiche Organisationen und Initiativen mit Aktionen, Veranstaltungen und Begegnungsangeboten. Dabei wird das Zusammenspiel von Mensch, Tier und Natur anschaulich vermittelt und erlebbar gemacht.

Eine erste Auswahl an geplanten Terminen steht bereits fest:

### Mitte April bis Mitte Oktober 2026

- Täglicher Austrieb der Heidschnucken um 10:30 Uhr
- Eintrieb gegen 17:00 Uhr
- Schneverdingen, Höpen (Parkplatz Heide-Kiosk)

### 1. Mai bis 30. September 2026, samstags und sonntags von 16 bis 18 Uhr

- Heidschnucken im Kunstraum Müden
- Adresse Kunst: Raum Müden/Örtze
- Heuweg 1, 29328 Müden (Örtze)

### 1. Mai bis 31. Oktober 2026

- Schnuckeneintrieb in der Misselhorner Heide
- Donnerstag bis Sonntag jeweils ca. 17:00 Uhr
- Treffpunkt: Alter Schafstall Misselhorner Heide (Hermannsburg), neben dem Wanderparkplatz Südheide

### Mai bis Oktober 2026

- „Rendezvous mit Heid-

schnucken“ beim Eintrieb auf dem Heidschnuckenhof.

- Immer mittwochs, vom 6. Mai - 28. Oktober 2026, sowie an den Samstagen im August.
- Beginn: 16:30 Uhr,
- Treffpunkt: Heidschnuckenhof Niederohe, Niederohe 5, 29328 Faßberg

### Mai/Juni 2026

- Aktionstage Wilsede – Verein Naturschutzpark e.V.
- Themen u. a. Aussaat, Schur und Kunst (Termine folgen)

### Juni bis Oktober 2026 (dienstags bis samstags, ca. 17:30 Uhr)

- Schäferhof im Schnucken-dorf Neuenkirchen
- Geführter Eintrieb der Schnuckenherde: Mittwochs 17.15 Uhr Treffen auf der Hofanlage unter der Eiche vor dem Heidehaus.
- Di, Do, Fr, Sa,: Eintrieb der Herde gegen 17.30/18.00 Uhr in den Stall getrieben. Schauen erwünscht, keine Führung.
- Ort: Falshorner Str. 71, 29643 Neuenkirchen

### 7. Juni 2026

- Schafschur im Wildpark Lüneburger Heide
- Live-Schur, Wollverarbeitung und Mitmachangebote für Kinder

### 21. Juni 2026 von 10-16 Uhr

- Wilsede 3A, rund um das Heidemuseum „Ole Hus“:



© Lüneburger Heide GmbH

kleiner Markt und Mitmachaktionen rund um das Thema Wolle - ein Angebot des Vereins Naturpark

### 21. Juni 2026 von 11-13 Uhr

- Wilsede 1, Schulbauernhof: Schafschur beim Verein Naturpark

### 9. Juli 2026

- Heidschnucken-Bockauktion in Müden (Örtze)
- Prämierung der jahrgangsbesten Böcke – ein besonderes Erlebnis und Höhepunkt des Zuchtjahres
- Ablauf der Veranstaltung: Ab 7.30 Uhr: Körung. Ab 9.45 Uhr: Prämierung. Ab 11.00 Uhr: Versteigerung. Ende ca. 15.00 Uhr
- Adresse: Gasthaus „Zum Heidesee“, Schulstraße 11, 29328 Faßberg

### 6. August 2026

- Vernissage zur Kunstausstellung des Albert-König-Museums
- Ausstellung in der Wassermühle Müden und im Museum Unterlüß

### 5. September 2026

- Geführte Wanderung auf dem Heidschnuckenweg ab Overhaverbeck
- „Im Reich der Heidschnucken“
- 13-16 Uhr, 14 Euro Erw/ 8 Euro Kinder
- Geführte Wanderung durch die Oberoher Heide mit Treffen der Heidschnuckenherde
- 13-15:30 Uhr, 14 Euro Erw/ 8 Euro Kinder

### 6. September 2026

- Hoffest Tütsberg – Verein Naturschutzpark e.V.
- Adresse: Hof Tütsberg, 29640 Schneverdingen-Heber

### Sonntag, 6. September 2026 von 11-16 Uhr

- Hütewettbewerb im Rahmen des traditionellen Hoffests auf Hof Tütsberg.
- Adresse: Hof Tütsberg, 29640 Schneverdingen-Heber

Weitere Termine werden laufend ergänzt. Sie finden sie unter [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)



© Lüneburger Heide GmbH

## HeideXplorer

Der digitale Reisebegleiter durch die Lüneburger Heide

Haben Sie die Geheimtipps der Region immer direkt bei Ihnen auf dem Smartphone, individuell auf Sie und Ihren Standort während Ihres Aufenthalts bei uns abgestimmt! Der HeideXplorer versorgt Sie mit tagesaktuellen News, individuellen Reisetipps und allen

wichtigen Informationen, die Ihren Urlaub in der Lüneburger Heide noch einfacher machen.

Jetzt dabei sein: [www.heidexplorer.de](http://www.heidexplorer.de)

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)

# Foto-Ausstellung „Wilde Elbe“

Donnerstag, 2. April bis 09.07. 2026

## WILDE ELBE

**Wir lieben Natur...  
Wir lieben Fotografie...  
Wir sind Naturfotografen**

Die Elbe ist mehr als Wasser zwischen Ufern. Sie ist Lebensraum, Rückzugsort und Heimat für eine faszinierende Vielfalt von Tieren und Pflanzen.

Über zwei Jahre hinweg haben Naturfotografen der GDT-Regionalgruppe 10 die Elbe begleitet – vom leisen Morgennebel bis zum goldenen Abendlicht, von bekannten Landschaften bis zu verborgenen Naturschätzen.

Entstanden sind Bilder voller Ruhe, Kraft und Schönheit. Sie zeigen einen Fluss, der

sich ständig wandelt – und doch bleibt.

WILDE ELBE lädt Sie ein, hinzusehen, innezuhalten und die Natur neu zu entdecken.

Begleitend erschien der Bildband „WILDE ELBE – Naturschätze zwischen Riesengebirge und Wattenmeer“ und ist überall im Buchhandel oder auch online erhältlich.

Die Ausstellung läuft vom 02. April bis zum 09. Juli 2026 in den Ausstellungsräumen des Biosphaerium Elbtalau im Schloss Bleckede, Schlossstr. 10, 21354 Bleckede.

geöffnet: täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

regulärer Eintritt  
Veranstalter: Biosphaerium Elbtalau GmbH in Koope-

ration mit der Gesellschaft für Naturfotografie e.V. (GDT)

**01. April 2026**  
Vernissage 17 Uhr  
Ausstellung bis  
**09. Juli 2026**  
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr  
regulärer Eintritt

**BIOSPHAERIUM  
ELBTALAU BLECKEDE**  
SCHLOSSSTR. 10  
21354 BLECKEDE  
www.biosphaerium.de

**AUSSTELLUNG  
WILDE ELBE**

Wir lieben Natur... Wir lieben Fotografie... Wir sind Naturfotografen

Die Gesellschaft für Naturfotografie e.V. (GDT) ist eine der größten Organisationen für Naturfotografie weltweit. Sie ist ein Zusammenschluss von Hobby- und professionellen Fotografen, die sich für die Erhaltung der Natur und die Verbreitung von Naturfotografie einsetzen. Die GDT ist in mehreren Regionalgruppen organisiert. Wir, die Fotografen und Fotografinnen der Regionalgruppe 10 (Sachsen und Sachsen-Anhalt), haben uns gemeinsam mit bekannten Naturfotografen aus anderen Gruppen, in eine neue Herausforderung gewagt. Über zwei Jahre lang haben wir uns intensiv mit der Elbe, dem schönsten Fluss in Deutschland, beschäftigt. Wir haben die Landschaft sehen und hören, die Menschen erleben, die Tiere beobachten, die Pflanzen entdecken, von denen wir bisher wenig wussten. Gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv haben wir die entstandenen Bilder und Zeichnungen in einem Bildband gebündelt, welcher am 28.05.2024 erscheint. Dieser Band „WILDE ELBE – Naturschätze zwischen Riesengebirge und Wattenmeer“ ist überall im Buchhandel oder auch online erhältlich.

Wir haben die große Freude, die Ausstellung für ein weiteres Projekt „WILDE ELBE“ zu besuchen. Wenn Sie Lust auf mehr Fotos und weitere Informationen haben, besuchen Sie bitte die Website. Hiermit Sie dazu in unserem Bildband mitbringen oder Sie besuchen unsere Website.

Wir freuen uns auf Sie! Freizeid! Die Autoren

[www.wilde-elbe.de](http://www.wilde-elbe.de)  
[www.rg10gdt.de](http://www.rg10gdt.de)

GDT  
Gesellschaft für Naturfotografie e.V.

WILDE ELBE

Veranstalter: Biosphaerium Elbtalau GmbH in Kooperation mit der Gesellschaft für Naturfotografie e.V. (GDT)

**Orient Kunst Galerie Jesteburg**  
Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

**An- und Verkauf von Orientteppichen**

**Teppichwäscherei**  
Kostenfreier Abhol- & Bring-Service

Teppich-Wäscherei und Meister Reparaturwerkstatt

Waschnüsse 100% BIO

[www.m-rakhshan.de](http://www.m-rakhshan.de) [info@m-rakhshan.de](mailto:info@m-rakhshan.de)  
Tel. 04183 - 77 88 940

Hauptstraße 8, 21266 Jesteburg



© Lüneburger Heide GmbH

# Das Pietzmoor

## Eine 8000 Jahre alte Moorlandschaft

Am südlichen Rand des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide, nahe Schneverdingen, erstreckt sich das Pietzmoor mit einer heutigen Fläche von rund 2,5 km<sup>2</sup>. Seine Entwicklung wurde durch die natürliche Senkenlage sowie durch wasserundurchlässige Tonschichten im Boden begünstigt. Untersuchungen aus dem Jahr 1975 zeigten, dass die Torfschicht stellenweise eine Mächtigkeit von bis zu 7,5 Metern erreicht.



© Lüneburger Heide GmbH

Da torfbildende Pflanzen wie Torfmoose jährlich nur etwa einen Millimeter wachsen, lässt sich das Alter des Moores auf ungefähr 8000 Jahre schätzen. Dank erfolgreicher Renaturierungsmaßnahmen wächst das Pietzmoor heute wieder weiter und bleibt als wertvolles „Archiv der Naturgeschichte“ erhalten.

### Unterwegs im Pietzmoor

Ein etwa 5 Kilometer langer Rundweg mit Holzbohlen führt durch die eindrucksvolle Moorlandschaft und macht sie auch für ungeübte Wanderer gut zugänglich. Besucher erleben hier eine besondere Tier- und Pflanzenwelt in einer geheimnisvollen Umgebung. Spaziergänge und Wanderungen sind zu jeder Jahreszeit reizvoll,

denn das Moor zeigt sich immer wieder in einem neuen Gesicht: Im Frühling beeindruckt die Blüte des Wollgrases, im Sommer lassen sich mit etwas Glück Tiere wie die Kreuzotter beobachten, im Herbst sorgt Nebel für eine mystische Stimmung und im Winter verwandelt Schnee die Landschaft in eine stille Szenerie.

Während des Rundgangs stehen Flora und Fauna im Mittelpunkt. Typische Moorpflanzen wie Wollgras, Glockenheide, Torfmoos oder Sonnentau sind ebenso zu entdecken wie Libellen, Moorfrösche, Birkhühner oder Sumpfohreulen. Entlang des Weges geben zehn Informationstafeln anschauliche Einblicke in die Entstehung des Moores sowie in seine Tier- und Pflanzenwelt.

### Fotografieren im Pietzmoor

Besonders stimmungsvoll zeigt sich das Pietzmoor bei Sonnenaufgang, wenn Nebel über die Landschaft zieht, oder bei Sonnenuntergang, wenn der Himmel in kräftigen Farben leuchtet. Vor allem im Frühling und Herbst bietet das Moor eindrucksvolle Fotomotive, aber auch im Winter, wenn Eis und Schnee die Umgebung prägen, entstehen reizvolle Bilder. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein Naturschutzgebiet handelt, das erst eine Stunde vor Sonnenaufgang betreten werden darf. Zu dieser frühen Zeit können die Holzstege noch rutschig sein.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG

**Staunen**

[www.filzwelt-soltau.de](http://www.filzwelt-soltau.de)

**Spielen**

täglich  
10 bis 18  
Uhr

**Filzen**

**SPIELMUSEUM**

[www.spielmuseum-soltau.de](http://www.spielmuseum-soltau.de)

# Die Osterheide

Das Naturschutzgebiet Osterheide befindet sich östlich von Schneverdingen und grenzt an das Naturschutzgebiet rund um den Wilseder Berg. Es zählt zu den größten Heidelandschaften der Region und hat zusätzlich mit dem angrenzenden Pietzmoor eine weitere Sehenswürdigkeit zu bieten.

Die Landschaft zeichnet sich durch sanfte Hügel aus, und oft hört man nur das Rascheln der Birkenblätter im Wind. Dunkelgrüne Wacholderbüsche bilden einen markanten Kontrast zu den lila Blüten der Heide. Diese ruhige und malerische Gegend hat jedoch eine überraschende Geschichte:

## Entstehung aus einem ehemaligen Truppenübungsplatz

Die Osterheide wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Truppenübungsplatzes erschaffen, der 1994 seinen Betrieb einstellte. Der Naturschutzpark e.V. übernahm die Aufgabe, das zerstörte Gebiet zu renaturieren.

Mit erheblichem Aufwand entstand eine weitläufige Heidelandschaft, die mit Mooren, Waldinseln und Magerrasen durchzogen ist. Das Wegenetz für Wanderer und Radfahrer wurde dabei ebenfalls hervorragend ausgebaut.

Heute ist von der militärischen Nutzung nichts mehr zu erkennen. Die beeindruckende Natur der Osterheide lässt kaum vermuten, dass

dieses Gebiet einst für militärische Übungen genutzt wurde.

Der malerische Sylvestersee, der nach einem britischen Offizier benannt wurde, entstand durch die Verdichtung des Bodens durch schwere Militärfahrzeuge. Heute fügt sich der See harmonisch in die Osterheide ein und ist, obwohl er sich ausschließlich mit Regenwasser speist, das ganze Jahr über voll – eine seltene Erscheinung.

Ob beim Wandern, Radfahren oder bei einer Fahrt mit einer der vielen Kutschen – die Osterheide bietet zahlreiche Möglichkeiten, diese wunderschöne Landschaft zu erleben.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

## FELLHAUS v. Fintel



**Seit über 60 Jahren –  
Ihr Spezialist für Felle in der Lüneburger Heide**

Herzlich willkommen im Fellhaus von Fintel! Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl erstklassiger Schaf- & Heidschnucken-felle, med. Lammfelle und Autositzfelle für jeden Fahrzeugtyp. Ansonsten bieten wir schicke Leder- und Lammfellbekleidung, Westen, Wolldecken sowie kuschelig warme Fellhausschuhe und Handschuhe. Auch für Babies und Kinder haben wir viele Lammfelle, Hausschuhe und schnuckelige Plüschtiere im Angebot. Kleine Souvenirs und unser echter Heidehonig runden das Angebot ab.

Kommen Sie uns besuchen und lassen Sie sich inspirieren.

### Öffnungszeiten:

SAISON: 9.30 - 18 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr | So. 11 - 17 Uhr  
24. März - 31. Oktober

WINTER: 9.30 - 18 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr  
1. November - 20. März

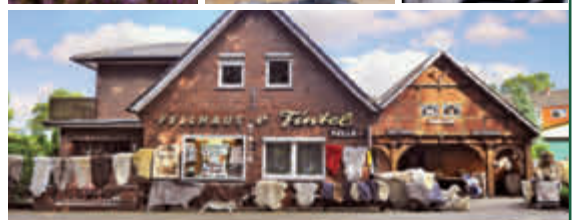
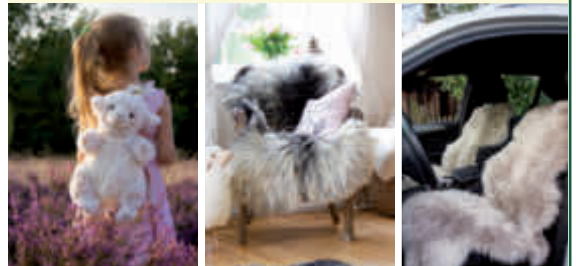
**Harburger Straße 27 · 29640 Schneverdingen**  
[www.fellhaus-von-fintel.de](http://www.fellhaus-von-fintel.de) · [info@fellhaus-von-fintel.de](mailto:info@fellhaus-von-fintel.de)

## Gutschein

für 1 Glas Heidehonig  
250 Gramm

Angebot gültig für 1 Person,  
ab einem Einkaufswert von 50 Euro

Zum Entwerten bitte abtrennen o. abstempeln lassen



HIER STEHT  
DIE WELT  
KOPF!



## DAS VERRÜCKTE HAUS

DASVERRUECKTEHAUS.DE, HORSTFELDWEG 1, 29646 BISPINGEN

### ABENTEUER LABYRINTH LÜNEBURGER HEIDE

ERLEBE DEUTSCHLANDS  
GRÖßTES HOLZLABYRINTH!

[WWW.ABENTEUERLABYRINTH.DE](http://WWW.ABENTEUERLABYRINTH.DE)

Gaußscher Bogen 4  
29646 Bispingen

Willkommen im Abenteuerlabyrinth Lüneburger Heide – dem perfekten Ort für unvergessliche Kindergeburtstage, spannende Teamevents und aufregende Klassenausflüge! Entdecke auf 2800 Quadratmetern ein wandelbares Holzlabyrinth, das immer wieder neu gestaltet werden kann – ein echtes Abenteuer für Groß und Klein.

Erlebe unsere spannende Rätsel-Rallye, bei der du durch ein faszinierendes Gewirr von Gängen die Region Lüneburger Heide

entdecken kannst. Für Geburtstagskinder, Schulklassen und Gruppen ist das die ideale Herausforderung: Kleine Teams können sich in der Rallye messen und dabei spielerisch die Umgebung kennenlernen. Für unsere kleinen Abenteurer, die noch nicht lesen können, gibt es die liebevolle Bilder-Rätsel-Rallye, die „Zwergenrallye“ – Spaß garantiert!

Auf deinem Weg zum Aussichtsturm erwarten dich 18 lustige Abenteuerstationen zum Balancieren, Hangeln und Hüpfen. Für alle Grusel-

Fans gibt es sogar einen schaurig-schönen Gruselgang, der für extra Nervenkitzel sorgt. Und das Beste: Fast alle Stationen sind barrierefrei gestaltet, sodass wirklich jeder das Labyrinth erkunden kann – egal ob mit Kinderwagen oder Handicap.

Für noch mehr Spaß bieten wir vergünstigte Kombitickets in Kooperation mit dem VERRÜCKTEN HAUS an. So kannst du beide Attraktionen zu einem tollen Preis erleben und tolle Selfies machen!

Neu im Angebot: unsere Pit-Pat-Anlage! Minigolf mal anders – auf 18 Tischbahnen, die wie Billard mit einem Queue gespielt werden, sorgen für riesigen Spaß bei Jung und Alt.

Lust auf ein unvergessliches Abenteuer? Alle Infos und Preise findest du unter [www.abenteuerlabyrinth.de](http://www.abenteuerlabyrinth.de). Wir freuen uns auf deinen Besuch!

#### **Anschrift:**

DAS VERRÜCKTE HAUS  
Horstfeldweg 1  
29646 Bispingen  
[www.dasverruecktehaus-bispingen.de](http://www.dasverruecktehaus-bispingen.de)

Horstfeldweg /  
Gaußscher Bogen 4  
29646 Bispingen.

Tel.: 0159 0169 1913

Öffnungszeiten: Siehe  
[abenteuerlabyrinth.de](http://abenteuerlabyrinth.de)

[info@abenteuerlabyrinth.de](mailto:info@abenteuerlabyrinth.de)

# Der Totengrund

Das geheimnisvolle Tal im Herzen des Naturschutzgebiets der Lüneburger Heide, rund einen Kilometer südöstlich von Wilsede gelegen. Ist es hier tatsächlich von Geistern bewohnt? Keineswegs – obwohl der Ort eine mystische Aura hat, handelt es sich um eine der bezauberndsten Heideflächen in der Region.

Im August, wenn die Heide blüht, entfaltet sich von den Rändern des Tals ein beeindruckender Blick auf das Blütenmeer. Das satte Violett der Heideblüten lässt das Tal wie einen überquellenden Kessel erscheinen.

Der Totengrund erstreckt sich über 30 Hektar und ist nur auf den markierten Wegen zugänglich. Es gibt Wanderwege entlang seines oberen Randes, die eine fantastische

Aussicht auf das Tal bieten. Eine Wanderung rund um den Totengrund ist besonders zu empfehlen und eröffnet einen wunderbaren Blick auf die Umgebung.

## Ein Naturschauspiel zu jeder Jahreszeit

Doch der Totengrund ist nicht nur während der Heideblüte ein Highlight. Auch im Frühling, wenn die Natur neu erwacht, zieht der Ort viele Besucher an. Besonders im Winter oder bei Nebel entfaltet sich eine beinahe magische Atmosphäre, die an ein Aquarellbild erinnert – fast surreal. Aus diesem Grund gehört der Totengrund zu den beliebtesten Fotomotiven in der Lüneburger Heide.

Bereits im Jahr 1906 verhinderte der Heidepastor Wilhelm Bode, dass der To-

tengrund von Hamburger Investoren bebaut wurde, und legte somit den Grundstein für das erste Naturschutzgebiet in Deutschland. 1921 wurde das Gebiet offiziell unter Schutz gestellt und zählt seither zu den ältesten Naturschutzgebieten des Landes. Heute gehört der Totengrund zu den schöns-

ten und bekanntesten Heideflächen in der gesamten Lüneburger Heide. Um die empfindliche Natur zu bewahren, bitten wir Sie, auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH





**Porzellan aus der Lüneburger Heide**

*Mit Liebe von Hand veredelt*

Seit 1989 steht die Porzellanmanufaktur für liebevoll dekoriertes Porzellan aus der Lüneburger Heide. Ein beliebtes Ausflugsziel mit Werksverkauf und Einblick in die Werkstatt.

Hier erwartet Sie ein umfangreiches Porzellanangebot – ob klassische Heidemotive, florale Designs oder bunte Tiere – bei Calluna finden Sie Porzellan mit Persönlichkeit.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**Von Hand dekoriert. Jedes Stück ein Unikat.**



**Der Dekorbrand.**



**Werksverkauf & Einblick in die Werkstatt.**

**Öffnungszeiten:**  
April – Oktober tägl. 10 – 16 Uhr  
Winter Di. – Fr. 10 – 14 Uhr  
(Januar geschlossen)

**Porzellanmanufaktur Calluna**  
A.H. Warnecke GmbH  
Alte Landesstraße 2  
29646 Bispingen / Hörpel

**Tel.: 05194-2007**  
[www.porzellanmanufaktur-calluna.de](http://www.porzellanmanufaktur-calluna.de)

# Wilseder Berg

## Das Herz der Lüneburger Heide

Der Wilseder Berg ist mit 169 Metern die höchste Erhebung der norddeutschen Tiefebene und gilt als das Zentrum der Heide. Von diesem Aussichtspunkt aus bietet sich bei klarer Sicht ein Panorama, das bis nach Hamburg reicht. Wer die unendlichen Heideflächen einmal aus der Höhe genießen möchte, sollte unbedingt den Wilseder Berg besuchen. Besonders ein Sonnenuntergang hier ist ein unvergessliches Erlebnis.

### Im Mittelpunkt des Naturschutzgebiets Lüneburger Heide

Der Wilseder Berg liegt im Herzen des größten zusammenhängenden Heidegebiets Europas. Von hier aus eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf die weitläufigen, blühenden Heideflächen, die

sich über rund 230 Quadratkilometer erstrecken. Bereits seit 1921 steht dieses Gebiet unter Naturschutz und ist Heimat für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.

Die Region rund um den Wilseder Berg ist weitgehend autofrei. Nur die Zufahrtsstraßen zu den Parkplätzen an den Rändern des Naturschutzgebiets erlauben Fahrzeugverkehr. Innerhalb des Gebiets ist es ein reines Naturerlebnis, bei dem man nur den Gesängen der Vögel und den Geräuschen der Umgebung lauscht – ein wahrer Genuss für Naturliebhaber.

Der Wilseder Berg gehört zu den ersten Flächen des heutigen Naturschutzgebiets, die 1910 von dem bekannten Heidepastor Wilhelm Bode für

den Verein Naturschutzpark e.V. (VNP) erworben wurden. Heute ist das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide eines der ältesten und größten in Deutschland. Da der Wilseder Berg ein besonders sensibler Bereich ist, bitten wir darum, den Berg nicht vor Tagesanbruch zu besuchen.

### Wanderungen zum Wilseder Berg

Wenn Sie den Wilseder Berg zu Fuß erreichen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Von Niederhaverbeck aus: Parken Sie Ihr Auto auf dem Parkplatz in Niederhaverbeck. Der Wilseder Berg ist gut ausgeschildert und der direkte Weg führt Sie in etwa 4,5 km (ca. 60 Minuten) zum Ziel. Auf dem Weg dorthin können Sie in Wilsede

eine Rast einlegen, bevor es weiter zum Wilseder Berg geht. Die Wanderwege rund um den Berg sind ebenfalls gut markiert und variieren in ihrer Länge.

Von Oberhaverbeck aus: Eine andere Möglichkeit besteht darin, von Oberhaverbeck aus zu wandern. Parken Sie auf dem großen Parkplatz in Oberhaverbeck und folgen Sie dem Weg am Turmberg entlang in Richtung Wilsede. Von dort aus sind es etwa 20 Minuten bis zum Wilseder Berg. Beachten Sie, dass der Parkplatz in Oberhaverbeck häufig stärker frequentiert ist als der in Niederhaverbeck, besonders in der Hauptsaison.

© Lüneburger Heide GmbH, [www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de), LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

28. DER SÜDWINDEN FESTIVAL EV. PRÄSENTIERT DAS  
UMSONST UND DRAUSSEN

# SÜDWINDEN FESTIVAL

# SüWi

17.+18. JULI 2026

THE REAL MCKENZIES  
GÖTZ WIDMANN · WISECRACKER  
UDO BUTTER UND DAS TEAM · SLAPSTICKERS  
LOWER CLASS BRATS · ELISEFRANK & BAND  
LOVE BUZZ · KODDER · SCHUMAN DUO  
RONG KONG KOMA · SURGICAL STRIKE **FURY**  
BRAUNSCHWEIG PENSION · CRISTALS  
KEINE LÖSUNG · SORB · TOXIC VAPORS  
WATERPISTOL DRIVE BY · TORPEDO HARMS  
MUTTIS LIEBLINGE · LUTZ DRENKWITZ  
WILDES BLECH · ZIRKUS KNALLTÜTE  
FANFARENZUG NIEDERSACHSEN · U.A.

[WWW.SUDWINDEN-FESTIVAL.DE](http://WWW.SUDWINDEN-FESTIVAL.DE)

## Und weg war's! Verschwundenen Dingen auf der Spur

### Ausstellung im Bomann-Museum Celle Bis 20. September 2026

Vieles, was vor fünfzig Jahren jeder kannte, ist heute rätselhaft. Technische Erfindungen, gesellschaftliche Veränderungen, sich wandelnde Rollenverständnisse und immer wieder neue modische Trends lassen den heutigen Alltag völlig anders aussehen, als zu Zeiten unserer Eltern und Großeltern.

Bei Gegenständen wurden Funktionen überdacht, Formen dem Zeitgeschmack angepasst oder die Technik weiterentwickelt. Die rapide Veränderung der Arbeitswelt hat Hunderte von ausgestorbenen Berufen hinterlassen. Früher selbstverständliche Accessoires wie der Pelzkragen sind seit Jahren im Sinne

des Artenschutzes verpönt. Auch unsere Sprache hat sich verändert: Worte, die noch vor 50 Jahren völlig selbstverständlich waren, sind heutigen Jugendlichen unbekannt.

Die Ausstellung spürt Gegenständen, Berufen, Redewendungen und Verhaltensweisen nach, die früher unseren Alltag bestimmten und als unverzichtbar galten. Manche Dinge wecken nostalgische Erinnerungen, andere muten wie Kuriositäten aus längst vergessenen Zeiten an. Bis auf wenige Ausnahmen wurde die Ausstellung vollständig aus unseren Sammlungsbeständen bestückt. Dies wirft auch ein Schlaglicht auf die Bedeutung, die der über 130jährigen Sammlungstätigkeit des Bomann-Museums zukommt.

Gefördert vom Lüneburgischen Landschaftsverband aus Mitteln zur regionalen Kulturförderung, von der Bürgerstiftung Celle und von der RWLE Möller Stiftung ©Bomann-Museum Celle

Der Heimatverein Hambühren e.V.  
präsentiert das

## 2. Mittelalterliche Treyben zu Hambühren

**21.08. – 23.08.2026**

Livemusik, Feuershow,  
Dichterlesung, Aktivitäten für Kinder,  
Allerley Marktgeschehen,  
A.L.V. III

Schützenplatz Hambühren,  
Bruchweg 1000,  
29313 Hambühren

**Eintritt: Frei**  
Spenden sind willkommen

## Führung durch das Heidekloster Wienhausen

Das Kloster Wienhausen zählt heute zu den bekanntesten der sechs Heideklöster.

Dieses historisch bedeutende Kloster ist ein einzigartiger Ort, an dem Geschichte, Kunst und spirituelles Leben aufeinandertreffen. Es beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kunstwerke, darunter beeindruckende Wandmalereien, bewegende sakrale Skulpturen und kunstvoll gestickte gotische Bildteppiche. Das Kloster, das von einem evangelischen Damenkon-

vent bewohnt wird, ist ausschließlich im Rahmen von Führungen zugänglich, die auch von den Konventualinnen selbst durchgeführt werden.

### Weitere Infos:

Kloster Wienhausen  
An der Kirche 1  
29342 Wienhausen  
[www.kloster-wienhausen.de](http://www.kloster-wienhausen.de)  
Tel. 05149 1866-0

© Lüneburger Heide GmbH,  
[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de),  
LINUS WITTICH Medien KG



© Lüneburger Heide GmbH

### Klosterführungen 2026 (kurzfristige Änderungen sind möglich) 1. April - 1. November 2026

**Dienstag bis Samstag und an nichtkirchl. Feiertagen:**  
13.30 Uhr und 14.30 Uhr: öffentliche Klosterführung (ca. 75 - 90 Minuten)  
16.00 Uhr öffentliche Kurzführung Kloster (ca. 45 Minuten)

**Sonntag und an kirchlichen Feiertagen:**  
12.00 Uhr, 13.30 Uhr und 14.30 Uhr  
öffentliche Klosterführung (ca. 75 - 90 Minuten)  
16.00 Uhr öffentliche Kurzführung Kloster (ca. 45 Minuten)  
Gruppenführungen mit Anmeldung

Ab dem 20. Oktober 2026 nur für Gruppen mit Anmeldung und am

**Wochenende:**  
Samstag, 24.10.2026 13.30 Uhr / 14.30 Uhr / 16.00 Uhr  
Sonntag, 25.10.2026 12.00 Uhr / 13.30 Uhr / 14.30 Uhr / 16.00 Uhr  
Samstag, 31.10.2026 12.00 Uhr / 13.30 Uhr / 14.30 Uhr / 16.00 Uhr  
Sonntag, 1.11.2026 12.00 Uhr / 13.30 Uhr / 14.30 Uhr / 16.00 Uhr

**Gesungenes Abendgebet im Nonnenchor 2026**  
Freitags 18.00 Uhr - vom 10. April bis 25. September 2026  
Karfreitag, 3. April bleibt das Kloster geschlossen. Das Abendgebet entfällt.

### Textilmuseum 2026 mit Audioführung

auf deutsch  
**Mittwoch, 1. April - Sonntag, 1. November 2026**  
Das Kloster Wienhausen zeigt seine großformatigen gotischen Bildstickereien im Textilmuseum. Individuelle Audioführungen durch die Ausstellung der gotischen Bildteppiche.

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Samstag und an nichtkirchl. Feiertagen:**  
13.30 bis 17.00 Uhr  
**Sonntag und an kirchlichen Feiertagen:**  
12.00 bis 17.00 Uhr

### Das Kloster ist geschlossen:

Montags  
Karfreitag, 3. April 2026  
19. - 21. Mai 2026 (Einkehrtage des Konvents)  
22. - 24. September 2026 (Einkehrtage des Konvents)

### Themenführungen

Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.kloster-wienhausen.de](http://www.kloster-wienhausen.de)

### Stickseminare im Kloster Wienhausen 2026

Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite [www.kloster-wienhausen.de](http://www.kloster-wienhausen.de)

**Kloster Wienhausen**  
Äbtissin Simone Dannenfeld  
An der Kirche 1  
29342 Wienhausen  
Tel. + 05149 18 66-0 und 18 66-10  
[info@kloster-wienhausen.de](mailto:info@kloster-wienhausen.de)



# Heimlicher Fernsehstar: Das Deutsche Erdölmuseum Wietze

Die spannende, aber wenig bekannte Pionierzeit der Erdölförderung in der Lüneburger Heide steht im Mittelpunkt einer sechsteiligen Westernserie mit dem Titel „Schwarzes Gold“, die im Dezember 2025 in der ARD ausgestrahlt wurde. Auch wenn die Dreharbeiten nicht am Originalschauplatz stattfanden, bildete die industrielle Vergangenheit des früheren „Öldorfes“ Wietze den histo-

rischen Hintergrund für die Filmgeschichte. Im dort befindlichen Deutschen Erdölmuseum fand der Drehbuchautor die Inspiration für seinen „deutschen Western“. Entsprechend dienten auch die authentischen Ölförderanlagen auf dem Museumsareal als Vorbild für die Kulissenbauer.

Die „Geschichte hinter der Geschichte“ wurde in einer

kurzweiligen Fernsehdokumentation des NDR aufbereitet. In dieser kommen zahlreiche ältere Zeitzeugen zu Wort, welche die Spätphase der Ölförderung noch miterlebt haben. Diese endete erst in den 1960er Jahren. Damals wurde im Zentrum des 2000 Bohrungen umfassenden Ölfelds ein Freilichtmuseum eingerichtet. Am Rande des Museumsgeländes befindet sich die sog. Hasenbein-Bohrung, die 1899 in Wietze den Erdölboom auslöste und das beschauliche Heidedorf radikal in seinem Erscheinungsbild und seiner Wirtschafts- und Sozialstruktur veränderte.

Das Deutsche Erdölmuseum besitzt seit 2023 eine komplett erneuerte Dauerausstellung mit

wandfüllenden historischen Großfotos, die einen anschaulichen Eindruck von „Klein Texas in der Heide“ vermittelt. Im Außenbereich finden sich ferner zahlreiche Großgeräte und Pferdekopfpumpen, die zum Teil von den Besuchenden selber in Gang gesetzt werden können. Ein Besuch lohnt sich bei gutem und schlechtem Wetter!

Weitere Infos gibt es hier:  
Deutsches Erdölmuseum Wietze  
Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze  
Tel. +49 (0) 51 46 9 23 40  
[www.erdoelmuseum.de](http://www.erdoelmuseum.de)

© Text und Fotos Deutsches Erdölmuseum Wietze



 **ALLGEMEINES  
KRANKENHAUS  
CELLE**

*... da, wenn's darauf ankammt!*  
In unseren mehr als 20 Kliniken und Fachabteilungen werden jedes Jahr rund 100.000 Menschen versorgt.

akh-celle.de

# Heideblütenfest in Meißendorf

28. bis 30. August 2026

Seit dem Jahr 1964 findet in Meißendorf, einem Ortsteil der Gemeinde Winsen (Aller), das einzige Heideblütenfest im gesamten Celler Land statt. Was einst als örtliches Fest begann, hat sich innerhalb von mehr als fünf Jahrzehnten zu einer Veranstaltung mit großer regionaler und überregionaler Bekanntheit entwickelt.

Die Meißendorfer Heidekönigin vertritt dabei den Ort sowie die Gemeinde und den Landkreis bei zahlreichen Terminen und Veranstaltungen. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem kommenden Heideblütenfest willkommen zu heißen.

Das Heideblütenfest bietet den Besuchern auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm

## Freitag, 28. August 2026

- ab 20:00 Uhr - Zeltparty mit der TOP 40 Band „ROCK-TOOLS“
- 21 Uhr - Wahl der neuen Majestäten
- 22 Uhr - Fanfarenzug Meißendorf
- ca. 22:30 Uhr - Bekanntgabe der neuen Majestäten

## Samstag, 29. August 2026

- ab 14:30 Uhr - Eröffnung Fanfarenzug Meißendorf, Kindernachmittag mit

Spiel, Spaß und Kinderschminken, große Kaffeetafel auf dem Festzelt, Wahl der neuen Kindermajestäten

- Bekanntgabe der Kindermajestäten
- ab 20:00 Uhr - Zeltparty DJ Team Heide Beats, Tanz bis in den Morgen

## Sonntag, 30. August 2026

- 10:00 Uhr - Heidemarkt am Meißeufer
- 12:00 Uhr - Treffen zum traditionellen großen Umzug
- 12:30 Uhr - Festumzug durchs Dorf
- ca. 14:00 Uhr - Krönung der neuen Meißendorfer Heide- majestäten am Meißeufer

am Festplatz

- große Kaffeetafel auf dem Festzelt + Dorfgemeinschaftshaus
- 13:30 Uhr - Shantychor Meißendorf auf dem Festzelt
- 14:45 Uhr - Meißendorfer Heidestürmer – Volkstanz auf dem Festzelt
- ab ca. 15:30 Uhr - Festival der Fanfarenzüge (60 Jahre Fanfarenzug Meißendorf) auf dem Festzelt

Weitere Infos zur Veranstaltung oder anderen Veranstaltungen in Winsen (Aller) finden Sie auf [www.winsen-tourismus.de](http://www.winsen-tourismus.de) ©[www.winsen-tourismus.de](http://www.winsen-tourismus.de)



### NEUE - Tasting Termine

Lust GIN's, Whiskey's, Rum's kennen zu lernen? Jetzt auf Homepage buchen!

### Kochen & Christa Schilbock

Kochen Sie mit Christa ein saisonales. Am So. 25.10. ab 15 Uhr

### Besondere Themenabende

- 03.07. Spanischer Abend - Mit Gitarre
- 14.08. Brasilianischer Abend - Rodizio
- 04.09. Bayerischer Abend - Urig
- 11.10. WILD auf WILD - Jagdhornbläser

### Buffetangebote im Sommer

- 1`ter Mit. "Spare Ribs" satt.
- 2`ter Mit. Wilde Schnitzelle
- 4`ter Fr. Barbecue im Biergarten
- 14.10. Mit. Burger Spezialbuffet

### Biergarten täglich geöffnet

Genießt unseren Biergarten mit saisonalen Speisen, erfrischenden Limonaden und Spielplatz für kleine Gäste – perfekt für entspannte Stunden mit der ganzen Familie im Grünen.

### Erlebnis - Dinnerabende

- 18.10. Musical Dinner- Mann über Bord"
- 22.11. Gruseldinner- Dr. Jekyll & Mr. Hyde
- 10.12. Kriminal Dinner- Und Raus bist Du
- 29.12. Magic Dinner- The Mentalist

### Mo.-Fr. „Kommunikationsmittag“

Gemeinsam Mittagessen - Zwei Mittagsgesichter zur Wahl - Inkl. Wasser am Tisch. **Jeden Mo.-Fr.: 14 € - 10-er Karte 110 €**

### Herbstmarkt des SoVD

27.09. Kleinkunst und Speisenangebote

Täglich geöffnet: Frühstück ab 6:30 Uhr - Mittagstisch ab 11:30 Uhr - Abendkarte ab 17:30 Uhr  
Hotel Heideblüte GmbH - Celler Strasse 1 - 29313 Hambühren - 05084 98190 - [www.heidebluete.de](http://www.heidebluete.de)

# Historisches Wasserkraftwerk Oldau in Hambühren

Das erste Kohlekraftwerk für Celle wurde 1906 in der Hafestraße gebaut war aber schnell zu klein. 1908 wurde die Kanalisierung der Aller beschlossen. Die Allerkentralen, gegründet 1909, übernahmen die Stromversorgung für den Landkreis und die Stadt Celle. Ein Ausbau der Aller hatte auch Vorteile für die Kohleversorgung des Kraftwerks in Celle. Die Stadt Celle erhielt unter Kostenbeteiligung das Recht, die durch die Stauwehre entstandene Wasserkraft zu nutzen und die städtischen Elektrizitätswerke Celle beschlossen ein Wasserkraftwerk zu bauen.

Im Jahre 1910 wurde mit dem Bau des Wasserkraftwerkes begonnen und bereits am 10.10.1911 konnte es in Betrieb genommen werden. Die Leistung betrug 300kW bei einer Höchstleistung von 420 kW und entsprach zu der Zeit der Stromversorgung von 200 Haushalten.

Um bei jedem Wasserstand arbeiten zu können, liefen drei Francisturbinen jeweils 30 cm höhenversetzt.

1926 wurde der Bau eines Umspannwerkes nötig, um den Strom mit möglichst wenig Verlust über die Strecke bis in die Landkreise Lüchow und Uelzen zu transportieren. Im Umspannwerk wurde der Strom auf 60.000 Volt hochtransformiert.

Im Sommer 1929 verkaufte die Stadt Celle die Allerkentralen an die Preussen-Elektra. 1972 wurde das Wasserkraftwerk von der Preussen-Elektra wegen zu hoher personal- und



anstehender Reparaturkosten stillgelegt, es sollte abgerissen werden. Im Jahre 1974 wurde der Abbruch des Gebäudes durch eine Verfügung des Regierungspräsidenten in Lüneburg untersagt. Die Anlage wurde in diesem Zusammenhang zum technischen Denkmal erklärt.

Damit hat Oldau das einzige Wasserkraftwerk in der Bundesrepublik, das in seinem ursprünglichen Zustand erhalten geblieben ist.

1982 wurde das stillgelegte Wasserkraftwerk wieder in Betrieb genommen

Von 1992 bis Ende 2023 war die Aller E-Werk GmbH Pächter des Kraftwerkes.

Seitdem ist es durch die Bundesregierung außer Betrieb gesetzt.

Weitere Informationen unter:  
[www.heimataller.de](http://www.heimataller.de)

© Text und Fotos Heimatverein  
Hambühren e. V., Sabine Blosser

## Impressum

### Reisejournal Lüneburger Heide

**Verlag + Herausgeber:**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Waberner Str. 18  
34560 Fritzlar

**Außenstelle Niedersachsen**  
LINUS WITTICH Medien KG  
Am Amtshof 4,  
29308 Winsen  
Tel. 05143-668758  
info@wittich-winsen.de  
www.wittich.de

**Verlagsleitung:**  
Sabine Hoppe

**Geschäftsführer:**  
Thomas Barthel

**Druck:**  
DRUCKHAUS WITTICH KG  
Windeckstr. 1  
83250 Marquartstein

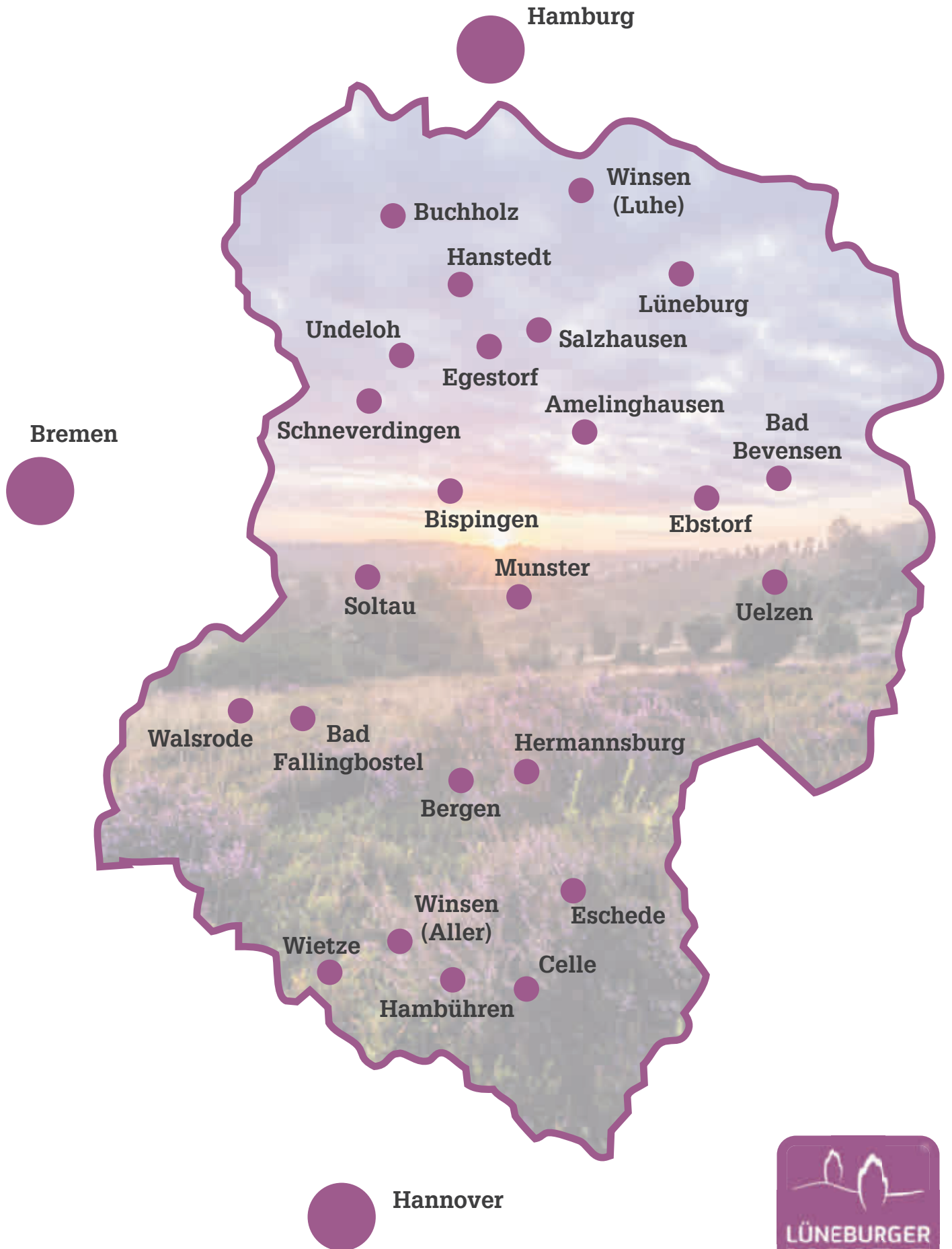
**Titelfoto**  
© Lüneburger Heide GmbH

**Fotos & Redaktion:**  
© Lüneburger Heide GmbH  
© LINUS WITTICH Medien KG  
© Gunda Ströbele

© Juni 2026  
Erscheinungsweise: jährlich  
LINUS WITTICH Medien KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und fotomechanische Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

# Überblick





## Ferienpark Bispinger Heide

**Center Parcs Bispinger Heide bietet vielfältige Möglichkeiten für Urlaub, Tagesausflüge und Events...**



Ticket buchen

### ► Übernachtung in Ferienhäuser & Hotelzimmer

(z.B. Waldtiere-Ferienhaus, Hausboot oder Baumhaus in diesem weitläufigen Park), Hotelzimmer in verschiedenen Kategorien. Für 2 bis 12 Personen geeignet.

### ► Kostenloser Eintritt für Tagesgäste (ohne Aqua Mundo)

(seit September 2025 – 30-jähriges Jubiläum)

### ► Aqua Mundo (Wasserwelt): Wasserspaß ahoi mit 3 großen Rutschen, Wildwasserbahn und großem Kinder-Spaßbad

Tageszugang mit begrenztem Kontingent. Online buchbar (tagesaktuell). Check-in erfolgt über die Buchungsbestätigung per E-Mail.

### ► Verschiedene Restaurants für jeden Geschmack

Tischreservierungen vorab möglich: [de.cpbis.centraloffice@areas.com](mailto:de.cpbis.centraloffice@areas.com)

### ► Neuer Wanderweg vom Ort Bispingen in den Park

Ein Projekt der Bispingen Touristik & Center Parcs.

### ► 82 Aktivitäten in diesem Park

Einige Aktivitäten können (saisonbedingt) variieren und sind erst kürzer vor deiner Anreise in deinem My Center Parcs-Account buchbar.

### ► Activity Center am See – Neue Attraktion entsteht

Befindet sich gerade in der Bauphase.

### ► Meetings & Events in unserem Park für 3-3000 Pers.

